

Nr. 29, Februar 2016

ASB-POST

Seit
1987

Informationsblatt des Arbeiter-Samariter-Bund RV Ostholstein

www.asb-ostholstein.de



2016

über 125 Jahre

Regionalverband
Ostholstein

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund



Dankeschön ... und Rückblick auf 2015

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,
 In diesem Moment haben Sie begonnen, die ersten Zeilen der 29. Ausgabe unserer Mitgliederzeitung ASB-Post zu lesen. Wir freuen uns, dass Sie als eines unserer mehr als 4.700 Mitglieder die Arbeit des ASB unterstützen – sei es freundlicherweise durch Ihren finanziellen Beitrag, oder auch ehrenamtlich oder beruflich in einem oder mehreren unserer Fachdienste. Aktiv und passiv – beides sind wichtige Säulen unseres Regionalverbands, ohne deren Unterstützung wir unsere Aufgaben nicht erfüllen können. Hierfür möchten wir uns zu Beginn des

Jahres 2016 ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Gern möchten wir im Rahmen dieser kleinen Zeitung rückblickend über unsere Aktivitäten im Jahre 2015 berichten.

Unsere Mitarbeiter/innen

In den hauptamtlichen Bereichen Rettungsdienst, Ambulante Pflege, Hausnotruf und Verwaltung waren zum Ende des vergangenen Jahres 104 Mitarbeiter (m/w) beim ASB Ostholstein beschäftigt. Hinzu kommen knapp 40 ehrenamtliche Mitarbeiter (m/w), die in verschiedenen Fachbereichen, freiwillig und in ihrer Freizeit

EINLADUNG zur MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des ASB RV Ostholstein laden wir alle Mitglieder des Regionalverbands herzlich ein.

Termin: **Sonnabend, 23. April 2016**, 15.00 Uhr
 Ort: **Pavillon am Binnensee, Ferienzentrum, 23774 Heiligenhafen**

Vorläufige TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen und Beschluss der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. April 2015
5. Berichte 2015 von Vorstand, Geschäftsführung und den Fachdiensten
6. Ehrungen / Dankeschön
7. Verschiedenes und Abschluss

Getränke, Kaffee und Kuchen werden kostenlos gereicht.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um zahlreiches Erscheinen.

ARBEITER-SAMARITER-BUND
 Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Regionalverband Ostholstein

Der Vorstand

i.A. **Jörg Bochnik**
 Vorsitzender

www.asb-ostholstein.de



den ASB unterstützen. Nicht vergessen werden soll unsere Jugendarbeit mit über 50 Kindern und Jugendlichen.

Planung für die Zukunft

Wie bereits in den Vorjahren werden wir ein- gangs über ein paar allgemeine aber wichtige Themen berichten.

Eine der Aufgaben des Vorstands ist die Pla- nung für die Zukunft. Und hierfür benötigt man Feedback von unseren Mitarbeitern. Bereits zum dritten Mal hintereinander seit 2013 haben wir uns dieser Thematik im Kreis von Vorstand, Geschäftsführung und Funktionsträgern im März 2015 in einer ganztägigen Veranstaltung gestellt.



Angela Daehn und Christian Faecks während der dritten Strategietagung.

Diese Tagungen haben sich für für den Regio- nalverband und seine Fortentwicklung bisher als sehr hilfreich erwiesen.

Die Umsetzung vieler Themen der ersten bei- den Tagungen kann sich durchaus sehen lassen. Viele Dinge konnten angestoßen werden, über die man in seiner normalen ehren- oder hauptamtlichen Arbeitszeit kaum oder nur ansatzweise nachdenken kann.

Und auch diesmal ist es durch Bildung von Arbeitsgruppen wieder hervorragend gelungen, Ideen und Themen zu sammeln, die nun nach und nach umgesetzt werden sollen.

Als Moderator führte wieder unser Stellv. Vorsitzender **Christian Faecks** in bewährter Form durch die Tagung. Sehr erfreut waren wir auch

über die Teilnahme unseres Landesvorsitzen- den **Thomas Elvers**, der sich ein paar Stunden für uns Zeit genommen hatte.

Nachwahl in den Vorstand

Am 25. April 2015 fand am Vormittag vor un- serer Mitgliederversammlung in den gleichen Räumlichkeiten im Pavillon am Binnensee eine Landesausschuss-Sitzung in Heiligenha- fen statt. Dieses hohe Entscheidungsgremium des ASB im Lande Schleswig-Holstein tagt zweimal im Jahr an verschiedenen Orten. Wir waren sehr erfreut, unsere Kollegen aus den anderen regionalen ASB-Gliederungen sowie vom Landesvorstand bei uns zu Gast zu haben. Im Rahmen der am Nachmittag stattgefundenen Mitgliederversammlung wurde **Walter Cordes** als Nachfolger für **Heike Kunkel** neu in den Vorstand gewählt.

Unser neues Vorstandsmitglied **Walter Cordes** konnte 2015 erneut und Dank guter Kontakte zahlreiche Hello Kitty Artikel requirieren, die vor Ort an Bedürftige verteilt wurden aber auch teilweise anderen Regionalverbänden des ASB zur Verfügung gestellt werden konnten.

Informieren Sie sich bitte auf den folgenden Seiten über weitere, für Sie hoffentlich inter- essante Themen aus dem ASB Ostholstein.



Vorstand und Geschäftsführer: **Christian Faecks**, **Walter Cordes**, **Michael Mohr** (hintere Reihe v.l.n.r.), **Jörg Bochnik**, **Udo Glaufügel** und **Kristina Mohr** (vordere Reihe v.l.n.r.)

Kompetenzen wurden neu geregelt

Aus alter Tradition heraus, als es noch keine Geschäftsstelle und keine Geschäftsführung im ASB-Regionalverband gab, bearbeitete der Vor- stand bis vor Kurzem ein viel weitreichenderes Arbeitsfeld, als es laut Satzung und Richtlinien erforderlich war.

Um die Zusammenarbeit zwischen Geschäftsfüh- rung und Vorstand zukünftig klarer abzugrenzen, sind beide Gremien im August einvernehmlich übereingekommen, die Kompetenzen entspre- chend zu regeln.

Strategische Ausrichtung

Der Vorstand wird sich zukünftig auf die satzungs- gemäße strategische Ausrichtung des Regional- verbands konzentrieren (Siehe Kasten).

Die Verantwortung für sämtliche Aktivitäten der ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Fachbereiche, also die operativen Tätigkeiten, gehören nunmehr komplett zu den Aufgaben der Geschäftsführung. Diese ist, wie bereits in der Vergangenheit, weiterhin verantwortlich für alle hauptamtlichen Mitarbeiter (m/w) in sämtlichen Bereichen des Regionalverbands.

Selbstverständlich gibt es gemeinsame Schnitt- mengen zwischen Geschäftsführung und Vor- stand, z. B. bei größeren Veranstaltungen, und es wird auch weiterhin eine sehr enge Zusammenar- beit geben. Hierzu gehört weiterhin die seit Jahren praktizierte stete und umfassende Unterrichtung des Vorstands über alle relevanten Vorgänge im Regionalverband durch die Geschäftsführung.

Vorstand und Geschäftsführung freuen sich über die neue Verfahrensweise und die Anpassung an ASB-Richtlinien und Satzung, in der Hoffnung, dass die nun kürzeren Entscheidungswege zu Arbeitserleichterungen führen werden.

Andere Aufgabenverteilung

Eine gewisse Arbeitsentlastung für den Vorstand bedeutet natürlich im Umkehrschluss Mehrarbeit für die Geschäftsführung unter Leitung von **Udo Glaufügel**, assistiert von **Stephan Andersen**. Der hohe Grad an Verantwortung beider Gremien

für den Regionalverband mit allen seinen Tätig- keitsbereichen und für seine Mitarbeiter (m/w) bleibt nach wie vor bestehen.

Eine weitere Folge dieser Umstellung ist, dass die bisher beim Vorstand angesiedelten ehrenamtlich geführten Bereiche **Freiwilligen-Koordination** durch **Walter Cordes** (siehe Seite 35) und **Me- dienarbeit** (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Drucksachen, web-Auftritt usw.) durch **Jörg Bochnik** jetzt unter der direkten Verantwortung der Geschäftsführung weitergeführt werden. Die personelle Besetzung dieser Positionen ändert sich dadurch nicht.

Vorstand weiter ansprechbar

Die Vorstandsmitglieder **Jörg Bochnik** (Vors.), **Christian Faecks** und **Michael Mohr** (Stellv. Vors.) sowie **Walter Cordes** und **Kristina Mohr** (Jugendleiterin) werden zusätzlich zu ihren Auf- gaben (unten) selbstverständlich im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten weiterhin Kontakt zu allen aktiven Fachdiensten halten.

Aufgaben des Vorstands

- ☒ Kontrolle der Geschäftsführung
- ☒ Beschlüsse über die finanziellen Budgets für das kommende Jahr
- ☒ Kontrolle der monatlichen finanziellen Entwicklung
- ☒ Genehmigung möglicher Anträge zum Nachtragshaushalt durch den Geschäftsführer
- ☒ Personelle Entscheidungen in den Leitungsfunktionen der ehrenamtlichen Fachbereiche (gemeinsam mit Geschäftsführung)
- ☒ Zukunftsentwicklung des RV
- ☒ Beschluss über die Einrichtung neuer Aufgabenfelder
- ☒ Außerdarstellung (gemeinsam mit Geschäftsführung)
- ☒ Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlungen

Dankeschön für Heike Kunkel

Nach neun Jahren aktiver Mitarbeit im Vorstand des Ortsverbands Heiligenhafen und seit 2014 im Regionalverband Ostholstein hat sich **Heike Kunkel** aus privaten und familiären Gründen dazu entschlossen im April 2015 aus dem Vorstand auszuscheiden und aktiv kürzer zu treten. Vorstandsarbeit war natürlich nicht alles für Heike. So wirkte sie seit 2004 in der Schnelleinsatzgruppe sowie bei zahlreichen Sanitätsdiensten mit und leitete von 2006 bis 2014 die Koordination der Sanitätsbetreuungen von Veranstaltungen.

Mitgewirkt hat **Heike Kunkel** weiterhin beim Aufbau der neuen Jugendgruppe, organisierte erfolgreich mehrere Helfer-Stammtische, schminkte Kinder bei Veranstaltungen und „Verletzte“ bei diversen Übungen. Wir danken Heike für die langjährige aktive Mitarbeit im ASB und im Vorstand und hoffen,

dass es irgendwann in der Zukunft klappen wird, dass sie wieder aktiv in unsere Reihen zurückkehrt.



Heike Kunkel bei der Verabschiedung.

WO LEBEN FREUDE MACHT

SeniorenpflegeZentrum Am Sund

Sie finden bei uns:

- eine ständige Präsenz von kompetenten Ansprechpartnern
- eine hervorragende Pflegequalität
- freundliches Fachpersonal
- Förderung von sozialen Kontakten
- eine liebevolle Atmosphäre in einer häuslichen Umgebung
- eine große Gartenanlage und eine sonnengeschützte Terrasse
- Übernahme von Anträgen und sonstigen Behördenangelegenheiten
- eine hauseigene Küche mit Hausmannskost und individueller Ernährungsanpassung
- ein ganztägiges Beschäftigungsangebot durch unser Betreuungsteam
- Betreutes Wohnen

Darum sollte das SeniorenpflegeZentrum Am Sund Ihre 1. Wahl sein!

Wir bieten Ihnen außerdem Betreutes Wohnen im Reihenhäus

SeniorenpflegeZentrum Am Sund GmbH, 23775 Großenbrode, Osterstraße 10a,
Tel: 04367 99760, Fax: 04367 997699, Email: info@am-sund.de, Web: www.am-sund.de

Zahlreiche Dienstjubiläen im Jahre 2015

Am 1. April 2015 konnten **Monika Brill, Lars Stoppe** und **Torsten Schlüter** gemeinsam auf eine 25-jährige Mitarbeit im ASB zurückblicken.

Monika Brill und **Lars Stoppe** haben 1990 ihre hauptamtliche Tätigkeit beim ASB Heiligenhafen im Rettungsdienst begonnen. **Torsten Schlüter** ist seit dem 15.10.2013 bei uns Mitarbeiter im Rettungsdienst. Zuvor war er auf anderen ASB-Dienststellen im Lande tätig gewesen.

Erste Frau im Rettungsdienst

Monika Brill war seinerzeit die erste Frau im bodengebundenen hauptamtlichen Rettungsdienst im gesamten Kreis Ostholstein, wechselte dann im Jahre 1998 in den neu aufgebauten Pflegedienst des ASB.

Im September und Oktober konnten weitere ASB-Mitarbeiter ihre 25-jähriges Dienstjubiläen beim ASB begehen. **Stephan Brumm** kam am 1. Oktober 1990 zum ASB und wurde ein Jahr später als Rettungsassistent anerkannt. An der Entwicklung des „Berichtsheftes für

Michael Benz (l) und Stephan Brumm (r) wurden durch den ASB-Landesvorsitzenden **Thomas Elvers (mitte)** und den Geschäftsführer unseres Regionalverbands, **Udo Glauflügel**, für ihre 25 jährige Arbeit im Rettungsdienst geehrt.



Lars Stoppe, Monika Brill und Torsten Schlüter konnten am 1. April 2015 auf eine 25-jährige berufliche Tätigkeit im Arbeiter-Samariter-Bund zurückblicken.

den Rettungsdienst“, welches die Ausbildung des Rettungsdienstnachwuchses begleitete, war „Brummi“ entscheidend beteiligt. Dieses Berichtsheft war lange einmalig in Deutschland und wurde von vielen anderen Hilfsorganisationen beim ASB in Heiligenhafen bestellt. Stephan Brumm war zusätzlich in der SEG, als Ausbilder und im Betriebsrat ehrenamtlich tätig.

Michael Benz kam im Juni 1987 als Zivildienstleistender zum ASB, wurde zum Rettungssanitäter ausgebildet, und ist seit dem 15. September 1990 hier hauptamtlich als Rettungsassistent beschäftigt. Ehrenamtlich war er im Katastrophenschutz aktiv und wirkt seit gut einem Jahr im Betriebsrat mit.

Bereits am 1. September 2015 konnte **Dietter Siebuhr** auf eine 25-jährige Tätigkeit in unserem Regionalverband zurückblicken. Er hat 2015 den Renteneintritt erreicht, ist aber weiterhin beim ASB im Rettungsdienst tätig.

Daniel Kelting erreichte am 15. Oktober 2015 seine 25-jährige Dienstzeit als Mitarbeiter im Rettungsdienst des ASB.

Unimog wurde in Dienst gestellt



Der besondere Dank von Geschäftsführung und Vorstand geht in diesem Zusammenhang noch einmal an MdB **Ingo Gädechens**, dessen Fürsprache in den entsprechenden Gremien zu einem großen Teil zu verdanken ist, dass nun im nördlichen Ostholstein ein geländegängiges Sanitätsfahrzeug des ASB zur Verfügung steht. Eine große Anzahl fleißiger ASB-Helfer (m/w) aus Ehren- und Hauptamt sowie das Spielmobil der Landesjugend mit **Sharin Bonhoff** sorgten am 9. Mai dafür, dass der ASB Ostholstein seine Aufgaben präsentieren konnte und die Verpflegung der Gäste sichergestellt war – leider bei regnerischem Wetter.



Der Stellvertretende Landrat und Stadtvertreter **Timo Gaarz**, Kreispräsident **Ulrich Rüder**, **Jörg Bochnik** vom ASB Ostholstein, MdB **Ingo Gädechens**, der Landesvorsitzende des ASB, **Thomas Elvers** und **Bürgermeister Gottfried Grönwald** vor dem neuen geländegängigen Unimog-Sanitätsfahrzeug des ASB Ostholstein.

Im Rahmen eines Informationstages stellte der ASB Regionalverband Ostholstein am 9. Mai 2015 seinen neuen Unimog-Krankenwagen vor. Der Unimog kann zukünftig in den Wintermonaten auf der häufig von Schneeverwehungen heimgesuchten Insel Fehmarn stationiert und bei Bedarf dem Rettungsdienst zur Verfügung gestellt werden.

In Anwesenheit des Kreispräsidenten **Ulrich Rüder**, dem Stellvertretenden Landrat **Timo Gaarz**, dem Bundestagsabgeordneten **Ingo Gädechens**, Bürgervorsteher **Gottfried Grönwald**, dem Landesvorsitzenden des ASB, **Thomas Elvers**, dem ASB-Landesgeschäftsführer **Heribert Röhrig** und weiteren Vertretern aus Politik, von Behörden und befreundeten Hilfsorganisationen sowie zahlreicher weiterer Gäste wurde das Fahrzeug in Dienst gestellt.

In den Vormonaten war der Unimog auf Kosten des ASB neu lackiert und beschriftet sowie die Ausrüstung vervollständigt worden.

Grundstücksproblem noch nicht gelöst

Wie bereits mehrfach in der ASB-Post berichtet, ist der ASB Ostholstein seit mehreren Jahren darum bemüht, aufgrund der bestehenden räumlichen Enge im RV-Gebäude in Heiligenhafen, die Weichen für eine Verbesserung der Situation zu stellen. Zwei Grundstücke wurden hierzu seit 2009 von der Stadt für uns vorgehalten. Ende 2014 sollte mit der detaillierten Planung begonnen werden. Bei genauerer Betrachtung stellte sich bei dem Versuch der Klärung einer bestehenden, im ursprünglichen Plan aber nicht vorgesehenen Überwegung heraus, dass es zwei verschiedene Pläne dieser Grundstücke gab. Dieser Weg war in der dem ASB vorliegenden Planversion, der übrigens auch dem Katasteramt vorlag, nicht vorgesehen. Letztendlich führte diese Tatsache dazu, dass das Grundstück erheblich kleiner als ursprünglich von der Stadt angeboten und für uns so nicht nutzbar war, was eine große Enttäuschung beim ASB hervorrief.

Umstände bleiben ungeklärt

Die genauen Umstände warum es verschiedene Pläne gab, konnte durch die Stadt nicht geklärt werden. Wären diese Informationen dem ASB rechtzeitig bekannt gewesen, hätte noch eine Option auf ein anderes, seinerzeit zur Versteigerung anstehendes Grundstück in der Nachbarschaft bestanden.

Diese neue – leider nicht positive – Entwicklung wurde auf unserer Mitgliederversammlung im April 2015 der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht. Dies geschah mit dem Hinweis, dass wegen der im Moment nicht lösbaren Grund-



Die hellrote Fläche sollte der Grundstückserweiterung für den ASB in der Tollbrettkoppel dienen. Die Überwegung (rot) macht das Grundstück unbebaubar.

stücksprobleme die Möglichkeit besteht, dass der ASB Heiligenhafen verlassen könnte. Unserem Verband wurde daraufhin Unterstützung von allen im Stadtparlament vertretenen Parteien angeboten und es folgten mehrere Gespräche mit verschiedenen Vorschlägen.

Keine neuen Parkplätze

Vermelden müssen wir leider, dass sich im Berichtszeitraum 2015 keine Veränderung der Situation ergeben hat. Ganz besonders ärgerlich ist der Umstand, dass wir die prekäre Parkplatzsituation vor unserem Gebäude nicht entschärfen konnten.



Der Parkraum vor dem ASB-Gebäude in der Heiligenhafener Tollbrettkoppel reicht nicht aus.

Naturheilpraxis

Gabriele Abraham – Heilpraktikerin
... mehr Lebensqualität durch Wohlbefinden
Schlamerstraße 27 · 23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 500 650
Sprechstunden:
Mo. - Fr. 09.30 - 13.00 Uhr · Di. + Do. 15.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung sowie Hausbesuche



Neu

60plus-Spezial
– ein besonderes
Gesundheitskonzept
auf Senioren
zugeschnitten,
tel. Info
kostenlos

Hoher Personalaufwand erforderlich

Die Anzahl der Betreuung von größeren und kleineren Veranstaltungen durch Sanitätspersonal unseres Regionalverbands steigt von Jahr zu Jahr an. Gerade die Zahl der Sportveranstaltungen, bei denen grundsätzlich eine gewisse Verletzungsgefahr besteht, nimmt zu.

Die Koordinierung dieser verantwortungsvollen Aufgabe hat **Patrick Büttner** inne und wird seit Februar tatkräftig von **Michael Heinemann** als Stellvertretender Sanitätsdienstkoordinator unterstützt.

Beide üben diese Tätigkeit ehrenamtlich aus. Gleiches gilt auch für das Team der dienstleistenden Sanitätserinnen und Sanitäter, die zum Teil zusätzlich in der Schnelleinsatzgruppe aktiv sind – ebenfalls freiwillig.

Als neue Aufgabe ist im Jahr 2015 der Dienst zu den **Heiligenhafener Hafenfesttagen** im Hafengebiet an allen zehn Abenden hinzugekommen. Traditionell wurde auch der Triathlon in Lensahn wieder über vier Tage betreut – übrigens zum 23. Mal.



Das umfangreiche Sanitätsmaterial wird für die Betreuung von Coast 2 Coast aus dem Unimog-Sanka entladen.

Coast 2 Coast zum Zweiten

485 Kiter wurden beim Start des längsten Kitesurfrennens der Welt am 20. September 2015 auf die Strecke von Fehmarn nach Dänemark geschickt. Start war der Bereich um das Niobe-Denkmal. Mit fast 25 Knoten durchfahren die Kiter den 500 Meter breiten Korridor, der mitten durch die vielbefahrene Fahrinne des Fehmarnbelts führte.

Zahlreiche Sicherungsboote, auf denen sich auch Einsatzkräfte des ASB befanden, beglei-



Ein Boot des THW nimmt ein Sanitätsteam für die Regattabegleitung auf.



Sanitätspersonal nach dem Kite-Surf-Event Coast 2 Coast am 20. 9. 2015 auf Fehmarn.

teten die Kiter auf ihrem Ritt durch die Wellen. Wie bereits vor zwei Jahren hatte der ASB auch im vergangenen Jahr wieder die Sicherstellung des Sanitätsdienstes übernommen. Im Einsatz waren 60 ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter

(m/w) des Arbeiter-Samariter-Bundes aus Ostholstein, Kiel, Plön, Hamburg, Lübeck, zwei Kollegen vom DRK Bad Schwartau, 4 Notärzte von der Notarztbörse sowie auf dänischer Seite Einsatzkräfte der Dansk Folkehjaelp.



ASB-Team beim Triathlon Lensahn

Rückhalt durch Mitarbeiter

Zusätzlich kann der ASB Ostholstein glücklicherweise auf zahlreiche Mitarbeiter (m/w), meist aus dem Rettungsdienst zurückgreifen, die in ihrer Freizeit zusätzlich ehrenamtlich und freiwillig Sanitätsdienste betreuen. Und so ist es dann auch personell möglich, teilweise zwei Veranstaltungen an einem Tag parallel abzusichern.

www.asb-ostholstein.de

Datum	Veranstaltung
14. - 17.05.15	Jever Surf Festival, Fehmarn
04.06.15	Stunt Absicherung bei Filmdreh, Fehmarn
05.06.15	Gilde Vogelschießen Heiligenhafen
08.06.15	Kindervogelschießen der Grundschule Hhafen
28.06.15	Kinder-Fußball-Stadtmeisterschaften
29.06.15	Gilde Vogelschießen Großenbrode
05.07.15	Fisherman Triathlon Heiligenhafen
05.07.15	LN-Sommerfest, Eutin
	(gemeinsam mit allen vier Hilfsorganisationen)
09.07.15	Windsurf „Big Days“ Fehmarn
09.07.15	Kinderfest Grundschule Großenbrode
10. - 12.07.15	Hafenfest Burgstaaken
16. - 23.07.15	Hafenfesttage Heiligenhafen
24. - 26.07.15	24. Int. Triple-Ultra-Triathlon Lensahn
16.08.15	31. Großenbroder Sund- und Küstenlauf
05.09.15	Jubiläumsfeier 60 Jahre Fa. Gollan
19.09.15	Unterstützung für die MHD-Kollegen
19.09.15	Holstein Kiel - F.C. Hansa Rostock, in Kiel
19.09.15	Aftershow Party Coast to Coast, Fehmarn
20.09.15	Red Bull Coast to Coast Kite-Surf, Fehmarn
23. - 25.10.15	Drachenfestival, Fehmarn
02.11.15	Evakuierungsmanöver des FS Deutschland



Start Coast 2 Coast Kite-Surf-Rennen

Zwei Rettungswagen, zwei Einsatzleitfahrzeuge – davon einer von der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen für den Bereich See – unser geländegängiges Unimog-Sanitätsfahrzeug, drei Mannschaftstransportfahrzeuge, ein LKW, zwei Gerätewagen-San aus Fehmarn und Heiligenhafen sowie ein Krankentransportwagen kamen von unserer Seite zum Einsatz.

Vieles zu bedenken

An der umfangreichen Planungsphase waren von Seiten des ASB RV Ostholstein **Norman Hielscher, Sebastian Wriedt, Kjeld Greve, Michael Heinemann, Stephan Andersen** und **Patrick Büttner** beteiligt.

Der Dank von Geschäftsführung und Vorstand des ASB RV Ostholstein geht an alle eingesetzten Mitarbeiter (m/w) für die hervorragend geleistete umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit sowie die Vor- und Nachbereitung durch alle beteiligten Helferinnen und Helfer.



Die beiden Sanitätsdienstkoordinatoren **Michael Heinemann (links)** und **Patrick Büttner (rechts)** überreichten **Udo Glauflügel (mitte)** einen Präsentkorb.

Im Rahmen des Abschlussdienstes von Schnelleinsatzgruppe und Sanitätsdienst im Dezember wurde unserem Geschäftsführer **Udo Glauflügel** für die Unterstützung und sein stetes „offenes Ohr“ für die ehrenamtlichen Dienste durch die Überreichung eines Präsentkorbes gedankt.

Krankswagen neu in Dienst gestellt



In gelber Lackierung

Der Krankentransportwagen auf Basis eines VW T 5 ist über die vorgeschriebene DIN-Norm hinaus ausgerüstet. Durch das Hochdach gibt es keine Einschränkungen bezüglich der Stehhöhe im Patientenraum, was für eine Betreuung von verletzten Personen im Fahrzeug optimal ist. Eine gute Auffälligkeit ist durch die gelbe Lackierung des Krankensanitätswagens gewährleistet.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde, an der neben vielen Aktiven auch Mitglieder des Vorstands sowie als Gäste **Eric Sørensen** und **Rene Christensen** von unserer dänischen Partnerorganisation Dansk Folkehjaelp aus Nakskov teilnahmen, erfolgte die Schlüsselübergabe für den Krankensanitätswagen durch unseren Geschäftsführer **Udo Glauflügel** an die beiden verantwortlichen Sanitätsdienstkoordinatoren **Patrick Büttner** und **Michael Heinemann**.

Zur Stärkung unserer ehrenamtlichen Bereiche konnten wir im Dezember 2015 einen Krankensanitätswagen neu in Dienst stellen. Das gebrauchte Fahrzeug wurde aus dem Bestand des ASB Lübeck zu günstigen Konditionen übernommen und soll zukünftig überwiegend bei der Sanitätsbetreuung von Veranstaltungen zum Einsatz kommen und steht zusätzlich für die Schnelleinsatzgruppe zur Verfügung. Darüber hinaus kann das Fahrzeug im Auftrag des ASB-Landesverbands überregional eingesetzt werden.

Sie möchten einen Sanitätsdienst bei Ihrer Veranstaltung?

Rufen Sie uns an! Tel. 0 43 62 / 90 04 50
sanitaetsdienst@asb-ostholstein.de

Funksystem OASIS 80

Das Gefahrenmeldesystem der Zukunft



- Sie sind viel unterwegs oder haben eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus?
- Sie haben noch keine Rauchmelder, wollen aber mehr als nur Rauchmelder?
- Sie wollen Ihr Objekt gegen Einbruch schützen?
- Sie wollen zusätzlich noch ein externes Gebäude überwachen?
- Perfekt für Hotel, Privat und Kleingewerbe

Beratung - Verkauf - Installation - Programmierung - Wartung

Sönke Froberg - Telefon 0 43 62 - 50 61 77

www.rauchmelder-ostholstein.de

Email: info@rauchmelder-ostholstein.de

Druckfehler, technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten



Erste Hilfe Kurse mit neuem Konzept

Aktuelle Kurs-Termine: www.asb-ostholstein.de

Umfangreiche Änderungen und Herausforderungen standen unserer Ausbildungsabteilung im vergangenen Jahr ins Haus. So wurden auf Betreiben der Berufsgenossenschaften, die die Ausbildung der Ersthelfer in Betrieben überwachen und bezahlen, die zweitägigen 16 Unterrichtsstunden umfassenden

Erste-Hilfe-Kurse zum 01. 04. 2015 auf neun Unterrichtsstunden verkürzt. Das stellte uns Ausbilder vor die Herausforderung das neue verkürzte und um weniger wichtige Themen entrümpelte Kurskonzept einzustudieren und zu unterrichten.

Angebote Kurse 2015 im Vergleich

bis 01. 04. 2015	ab 01. 04. 2015
Erste-Hilfe-Kurs (16 UE) <i>regelmäßig monatlich</i>	Erste-Hilfe-Kurs (16 UE) <i>nur noch gesondert für Gruppen</i>
Erste-Hilfe-Training (8 UE) <i>regelmäßig monatlich</i>	Erste-Hilfe-Grundkurs (9 UE) <i>regelmäßig zwei Termine/Monat</i>
Lebensrettende Sofortmaßnahmen (8 UE) <i>regelmäßig monatlich</i>	Erste-Hilfe-Fortbildung (9 UE) <i>regelmäßig monatlich</i>
Erste-Hilfe-Kind (8 UE)	Erste-Hilfe-Kind (9 UE) <i>zwei Termine / Jahr</i>
	Erste-Hilfe-Hund (4 UE)

Für Gruppen ab 10 Personen führen wir alle Kurse auch an gesonderten Terminen durch.

Die Fahrerlaubnisbehörden zogen umgehend nach, so dass der „alte“ Kurs der Lebensrettenden Sofortmaßnahmen gestrichen wurde, da für alle Führerscheinklassen nun der neue Kurs vorausgesetzt wird.

Ein wesentlicher Vorteil für uns besteht darin, dass durch diesen Wegfall die Auslastung der Kurse erhöht werden konnte und weniger Kurse abgesagt werden mussten. Da der 16 Unterrichtsstunden umfassende Erste-Hilfe-Kurs lediglich für sehr wenige Teilnehmer interessant ist (u.a. Feuerwehranwärter oder Übungsleiter) werden diese Kurse nur noch auf Anfrage für geschlossene Teilnehmergruppen angeboten.

Erste Hilfe tut Not

Ob nun beruflich oder für den Führerschein gefordert – jeder Bürger sollte Erste-Hilfe beherrschen, um im Notfall helfen zu können. Die meisten Notfälle ereignen sich im eigenen Haushalt, so dass fundierte Kenntnisse zumeist den eigenen Familienangehörigen das Leben

retten können. Daher freuen wir uns auch immer wieder über die vielen Privatpersonen, die aus persönlichem Interesse unsere Kurse besuchen und diese mit interessierten Fragen bereichern und hin und wieder auch das Wissen unserer Ausbilder herausfordern.

Wer lieber seinem Vierbeiner helfen möchte, oder bei der Ersten-Hilfe am Menschen schon fit ist und sich über eine neue Herausforderung freut, für den haben wir wieder den Erste-Hilfe-Kurs am Hund im Angebot. Wir freuen uns, dass **Walter Cordes** in tierischer Hinsicht künftig unsere Ausbildungsabteilung verstärkt (*siehe auch Seite 15*). Eine Anmeldung zu unseren Kursen kann online über unsere Homepage www.asb-ostholstein.de oder direkt in unserem Büro erfolgen.

Die Zahl der 2015 angebotenen Kurse sowie die Anzahl der Kursteilnehmer sind gegenüber den Vorjahreszahlen nahezu stabil geblieben und werden hauptsächlich durch die Zahl unserer ehrenamtlich aktiven Ausbilder limitiert.

Durchgeführte Erste-Hilfe-Kurse im Jahre 2015

Kursart	Anz. Kurse	Anz. Teilnehmer	Anz. Teilnehmer BG	Anz. Teilnehmer Gesamt
Erste-Hilfe (16 UE)	6	56	23	79
Lebensrettende Sofortmaßnahmen (8 UE)	2	13	0	13
Erste-Hilfe-Training (8 UE)	7	33	63	96
Erste-Hilfe-Grundkurs (9 UE)	32	114	304	418
Erste-Hilfe-Fortbildung (9 UE)	14	38	104	142
Erste-Hilfe-Kind	3	60	0	60
Erste-Hilfe-Hund	2	19	0	19
Sonstige (AED, Fresh-Up etc.)	5	60	0	60
Gesamt	71	393	494	887

Ausbilder Kjeld Ziegler bei einem Erste-Hilfe-Kurs für die ASB-Jugendgruppe. Das Handzeichen sagt an: „Achtung Aufmerksamkeit!“ und wird von den Kids voll akzeptiert.



Kostenlos für ASB-Mitglieder

Als ASB-Mitglied erhalten Sie vom ASB-Bundesverband Ihren persönlichen Erste-Hilfe-Jahresgutschein und können damit einen der folgenden Kurse kostenlos absolvieren:

- Erste Hilfe Grundausbildung
- Erste Hilfe bei Kindernotfällen
- Erste Hilfe fresh up
- Erste Hilfe am Hund

Ausbilder gesucht

Um die hohe Nachfrage nach Kursen zu bedienen, freuen wir uns über jede Verstärkung unseres jungen, motivierten Ausbildungsteams! Wer mitmachen will, sollte neben der Motivation Erste-Hilfe vermitteln zu wollen ein wenig Ehrgeiz und Interesse an der Medizin mitbringen. Eine medizinische Ausbildung ist von Vorteil, aber nicht nötig. Für Fragen stehe ich jederzeit unter ausbildung@asb-ostholstein.de zur Verfügung!

Kjeld Ziegler (Ausbildungsleiter)

Neue Kurse für Erste Hilfe am Hund

Schnell Hilfe im Notfall leisten zu können – das wünschen sich auch Hundebesitzer, wenn ihren vierbeinigen Gefährten ein Unglück widerfährt. Als neue Dienstleistung nach einer längeren Pause bietet der ASB Ostholstein wieder Kurse in „Erster Hilfe am Hund“ für interessierte Hundehalter an.

Der Lehrgang vermittelt die Grundlagen der Ersten Hilfe am Hund ohne besondere Hilfsmittel (siehe rechts). Der Teilnehmer kann nach dem Lehrgang bei Notfällen die als wirksam empfohlenen Erste-Hilfe-Maßnahmen am Hund ergreifen.

Einige Grundregeln der Ersten Hilfe am Menschen lassen sich auch auf Tiere übertragen.

Pflegeleichter Übungshund

Um Wiederbelebensmaßnahmen wie Herzdruckmassage und Beatmung gezielt üben zu können, wurde vom ASB Ostholstein ein spezieller Übungshund angeschafft, der weltweit nur von einer Firma in den USA hergestellt wird. Die Durchführung der Kurse wird von **Walter Cordes** übernommen, der die Befähigung für diese spezielle Ausbildungsreihe im Herbst beim ASB-Bundesverband erlangte und im No-

vember 2015 bereits zwei Kurse geben konnte. Auch in diesem Jahr werden entsprechende Unterweisungen angeboten werden. Der Kurs umfasst 4 Unterrichtsstunden á 60 Minuten und wird an einem Tag durchgeführt.

Kursinhalte:

Ziele der Sofortmaßnahmen * Verhalten gegenüber einem verletzten Hund * Kontrolle der Vitalfunktionen * Sofortmaßnahmen bei Bewusstlosigkeit * Erste Hilfe bei Störungen der Atmung * Erste Hilfe bei Kreislaufstillstand * Erste Hilfe bei Störungen von Herz und Kreislauf * Schockvorbeugung * Allgemeine Wundversorgung * Sofortmaßnahmen bei Reiß-, Biß- und Pfotenverletzungen * Erste Hilfe bei stark blutender Wunde * Erste Hilfe bei Verletzungen des Bewegungsapparates * Erste Hilfe bei Überhitzung oder Unterkühlung des Hundes * Erste Hilfe bei Vergiftungen * Transport zum Tierarzt.

DESIGN
DRUCK
DIGITAL

SCHRIFTEN ECK

BESCHRIFTUNGSGESTALTUNG

LEUCHTREKLAME, FOLIENAUFKLEBER, WERBEMITTEL, KEILRAHMENFERTIGUNG, BROSCHÜREN, FAHRZEUGBESCHRIFTUNG, LOGOENTWICKLUNG, BOOTSCHRIFTUNG, DIGITALDRUCK, SCHILDER ALLER ART, PVC - BANNER, SCHAUFENSTERBESCHRIFTUNG, EINLADUNGSKARTEN, GESCHÄFTSPAPIER, TEXTILDROCK UND BEFLOCKUNG, VISITENKARTEN, FLYER, PLAKATE, UVM

Kopierservice!
und Ausdrücke von Ihrem Speichermedium

Alles rund ums Bild...

Ihr Photo Profi

LEIF Style

Markt 9 - Tel. 04362 - 50 27 48

Tollbrettkoppel 13 | 23774 Heiligenhafen
Tel. (04362) 506 134
www.schrifteneck.de



Ausbilder Walter Cordes erläutert die Anwendung eines Verbandes an der Pfote des Übungshundes „ASBY“.

Kurstermine + Informationen: www.asb-ostholstein.de

ASB-Übungshund heißt ASBY

Seit Mai 2015 waren wir auf der Suche nach einem passenden Namen für unseren Übungshund für Erste Hilfe am Hund. Insgesamt 75 Einsendungen mit 73 Namensvorschlägen hatten den ASB erreicht und wurden von der Jury bewertet. Am 16. Oktober wurde 2015 das Geheimnis dann gelüftet. Sieger wurde der Name **ASBY**, eingereicht von **Silja Harnisch** aus Heiligenhafen. Den Siegprijs in Höhe von 250.- EUR – gestiftet von der Sparkasse Ostholstein – nahm ihre Schwester **Rabea** in Vertretung entgegen.

Zwei weitere Preise, die per Los gezogen wurden, waren zuvor von Frau **Kluge** vom Futterhaus Heiligenhafen (*Bild links*) gespendet worden und gingen an **Nicole Richter** und **Luka Ostermann**. Selbstverständlich erhielt **ASBY** auch ein chisches mit Namen



versehenes Halsband umgelegt, das in Gemeinschaftsarbeit von Futterhaus und Schrifteneck erstellt worden war.

Für die großzügige Unterstützung durch die Sparkasse Holstein, das Futterhaus Heiligenhafen und durch das Schrifteneck bedankt sich der ASB Ostholstein ganz herzlich.

Prominente Jury im Einsatz

Eine Jury, bestehend aus der bekannten Comedian **Mirja Boes**, dem Bundestagsabgeordneten **Ingo Gädechens**, der Filialleiterin der Sparkasse Holstein, **Christel Georgi** und unserer ASB-Mitarbeiterin **Janett Tharmann** hatte zuvor den Siegernamen gekürt.

Die vom ASB initiierte Aktion zur Namenssuche diente letztendlich dazu, Werbung für die zahlreichen ehrenamtlichen Aufgaben beim ASB zu machen, Ausbilder für Hund und Mensch zu suchen und auf das besondere Angebot der Ersten Hilfe am Hund aufmerksam zu machen.

Übrigens, Comedian **Mirja Boes** hatte durchaus Interesse daran gehabt zur Namensbekanntgabe nach Heiligenhafen zu kommen, war aber leider wegen einer zeitgleichen TV-Aufzeichnung verhindert.

ASB-Übungshund ASBY mit den Jury-Mitgliedern Christel Georgi, Ingo Gädechens und Janett Tharmann sowie Rabea Harnisch (v.l.n.r.), die in Vertretung ihrer Schwester Silja den Siegerpreis entgegennahm.



Wir schnacken nicht nur. Wir machen.

Lassen Sie Ihre Ideen Wirklichkeit werden, wir helfen Ihnen dabei!

Vom Logo bis zum Werbebanner.

Wir haben die Spezialisten für Satz & Layout, damit Ihre Ideen noch erfolgreicher werden!

Schneiden, Falzen, Prägen. Unsere Profis in Druck & Weiterverarbeitung sorgen dafür, dass Ihr Produkt etwas Besonderes wird.

Individuelle Beratung? Rufen Sie uns an **0 43 62-90 23-0**.

Eggers Druckerei & Verlag GmbH
Dührenkamp 1
23774 Heiligenhafen

Tel. 0 43 62 / 90 23-0
info@eggers-druck.de
www.eggers-druck.de



Wir sind
zertifiziert!

EGGERSDRUCK
Aus Liebe zum Detail.

Schüler helfen Schülern



Das Schulsanitätsdienst-Team der Inselschule mit Betreuerin Janett Tharmann (2.v.l.).

Der Schulsanitätsdienst ist eine organisierte Form der Ersten Hilfe durch Schüler an Schulen. Unter dem Motto „Schüler helfen Schülern“ ist der Schulalltag mit all‘ seinen kleinen Tücken durch gut ausgebildete Schulsanitäter (m/w), die aus dem Kreis der Schüler kommen, sicherer geworden.

Der ASB Regionalverband Ostholstein hat vor einigen Jahren an der Inselschule Fehmarn in enger Zusammenarbeit mit der dortigen Schulleitung einen Schulsanitätsdienst aufgebaut. Hinzugekommen ist im Jahre 2014 die Warderschule in Heiligenhafen.

Neue Betreuerin auf Fehmarn

Die Betreuung des Schulsanitätsdienstes an der Inselschule Fehmarn hat im Januar 2015 die ASB-Mitarbeiterin **Janett Tharmann** in ehrenamtlicher Funktion übernommen. Dies geschah in einer schwierigen Phase, nachdem die Vorgängerin aus persönlichen Gründen ausgefallen war. Bereits nach kurzer Zeit hat sie durch ihr engagiertes Auftreten das Vertrauen der Schulleitung und der Schulsanitäter gewinnen können.

Der Dienst an der Inselschule wird z. Zt. von 14 Schülern (m/w) absolviert. Ein Dienstplan, der im Normalfall für einen Zwei-Wochen Rhythmus

ausgelegt ist, stellt sicher, dass eine tägliche Abdeckung durch die Sanitäter erfolgt. Zwei Springer stehen zur kurzfristigen Krankheitsabdeckung zur Verfügung.

Ausbildung absolviert

Alle Schüler wurden im Jahr 2015 neu geschult und können somit im Rahmen der Ersten Hilfe die Betreuung von verunfallten Schülern abdecken. Nach der Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses beim ASB in Heiligenhafen im Juni schloss sich im Juli ein weiterführender Schulsanitätsdienst-Lehrgang in der Inselschule an. Beide Kurse wurden durchgeführt von mehreren Ausbildern des ASB Ostholstein.

Nach bestandener Prüfung kam das gesamte Team zu bei einem gemütlichen Grillnachmittag und zur Übergabe der Urkunden im fehmaraner ASB-Stützpunkt zusammen.

Jeden Freitag Besprechung

Jeden Freitag treffen sich die Schüler mit der ASB-Betreuerin **Janett Tharmann** in der Schule, um über Einsatzprotokolle sowie über dienstliche Abläufe und Vorkommnisse zu sprechen. Darüber hinaus wird der Bestand des Rucksacks geprüft und verbrauchte Materialien aufgefüllt.



Das Schulsanitätsdienst-Team der Warderschule Heiligenhafens mit ASB-Freiwilligen-Koordinator Walter Cordes (rechts) und Schulsozialarbeiter Micha Schwarz.

Ausstattung vom ASB

Von Seiten des ASB sind die „Schulsanis“ an beiden Schulen mit entsprechenden Hilfsmaterialien, Notfall-Rucksack, zwei Handys und Polo-Shirts ausgestattet worden.

Dankeschön der Schulleitung

Eine besondere Ehrung wurde 75 Schülern der Inselschule Fehmarn am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien durch Schulleiterin Michaela Krohn zuteil, als diese für ihr besonderes Engagement an ihrer Schule ausgezeichnet wurden. Darunter waren auch die im Schulsanitätsdienst engagierten Schülerinnen und Schüler sowie ihre Betreuerin, was alle mit großem Stolz erfüllt. (Bild unten).

Verstärkung gesucht

Auch an der Warderschule Heiligenhafens steht ein größeres Team von Schulsanitätern (m/w) bereit, um im Notfall eingreifen zu können. Die Betreuung wird hier im Moment von unserem Freiwilligen-Koordinator **Walter Cordes** mit Unterstützung des Schulsozialarbeiters **Micha Schwarz** durchgeführt. Der ASB würde sich hier über Unterstützung durch einen weiteren Betreuer (m/w) freuen, der Zeit und Interesse hat, um ehrenamtlich an einem oder zwei Vormittagen in der Woche für ein paar Stunden den Schulsanitätern als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Interessenten wenden sich bitte an unseren Freiwilligen-Koordinator **Walter Cordes**.

Ehrenamtlicher Betreuer (m/w) für SSD gesucht.

Interessenten wenden sich bitte an:

Walter Cordes
Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafens
Tel. 0 43 62 / 90 04 50
walter.cordes@asb-ostholstein.de



www.asb-ostholstein.de

Seit dem Jahre 2002 ist der ASB Ostholstein, seinerzeit noch ASB Heiligenhafens, online im Internet präsent. Neben dem immer umfangreicher werdenden Inhalt wurde das Layout mehrfach an die ASB-CI angepasst. Parallel laufen seit mehreren Jahren die Vorbereitungen für einen einheitlichen web-Auftritt aller regionalen ASB-Verbände im Lande Schleswig-Holstein unter der Leitung des ASB-Landesverbands. Seit längerem ist der ASB landesweit bereits online gemeinsam erreichbar, die Unterseiten für die Orts- und Regionalverbände sind bereits vorbereitet und teilweise individuell angepasst. Auch die Seiten des Regionalverband Ostholstein bestehen bereits – zum größten Teil aber noch in Rohform. Es ist aber bereits begonnen worden aussagefä-

hige Themenseiten anzulegen. Bis April 2016 soll der gesamte Webauftritt unseres Regionalverbands auf das neue System umgestellt und inhaltlich angepasst sein. Der Neuaufbau des web-Auftritts stellt eine große zeitliche Herausforderung für uns dar, denn die tägliche Arbeit muss auch weitergeführt werden. Die bisherige Seite wird später noch für weiterführende Link-Infos genutzt werden. Neben der neuen einheitlichen Gestaltung beherrscht das neue System das barrierefreie Surfen und ist besser für Smartphones geeignet. Der ASB Ostholstein wird auch nach der Umstellung wie gewohnt unter www.asb-ostholstein.de erreichbar sein. Unter www.asb-sh.de, Region Ostholstein, ist bereits die neue Form in den Grundzügen erkennbar.

Kinder-Wunschbaum in Heiligenhafens

Die Weihnachtszeit weckt bekanntlich viele Wünsche, vor allem bei Kindern. Leider gibt es auch bei uns Familien, die aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage sind, den eigenen Kindern wenigstens einen Teil ihrer Wünsche erfüllen zu können. Und hier setzt die Aktion „Kinder-Wunschbaum“ in Heiligenhafens an. Gemeinsam haben sich verschiedene Gewerbetreibende und Organisationen auf die Fahne geschrieben, hier zu

helfen. In erster Linie ging es darum Menschen zu gewinnen, die ein Herz für Kinder haben und bereit waren, durch gezielte Spenden Kinderwünsche zu erfüllen. Und das klappte. So konnten 89 Kindern ihre Wünsche erfüllt werden, unter Wahrung der Anonymität. Diese Aktion läuft bereits seit mehreren Jahren sehr erfolgreich in Heiligenhafens unter Beteiligung des Kinderschutzbundes, der Kindergärten und Schulen sowie des Sozialamts der Stadt. Organisatorisch unterstützt wurde die Aktion 2015 erstmals durch den ASB Ostholstein in Person unseres Freiwilligen-Koordinators **Walter Cordes**. Zusätzlich wurde das Werbeplakat durch unser Medien-Referat erstellt. Sterne im Umlauf gebracht wurden durch das Kaufhaus Stolz, das Hotel Meereszeiten, das Modehaus Olderog, die Anker-Apotheke, die Confiserie Arko, den Optiker Kuck Mal und die Sparkasse in Heiligenhafens.



Gemeinsame Dankeschön-Feier



Im „Sunset“, der schön gelegenen Lokalität am Heiligenhafener Strand, trafen sich am 30. Mai 2015 ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter (m/w) zu einer kleinen Dankeschönfeier und verspäteten Nachweihnachtsfeier.

Bei herrlichem Ausblick auf den Strand und die untergehende Sonne wurde bis weit nach Mitternacht geklönt und gelacht, nachdem alle gemeinsam gespeist hatten.

Mit einem kleinen Präsent wurde den anwesenden Sanitätsdienst Helfern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr gedankt und die beiden Gewinner des Restube-Rätsels erhielten ihre schwer erarbeiteten „Rettungswürste“. (Infos zu Restube-Rettungsmitteln: www.restube.de).

Umfangreiche Tombola

Darüberhinaus war für eine umfangreiche Tombola gesorgt, so dass niemand ohne Präsent nach Hause gehen musste. Der Erlös des Tombola-Losverkaufs wurde unserer Jugendgruppe gespendet.

Der Dank von Vorstand und Geschäftsleitung geht an unseren Freiwilligen-Koordinator **Walter Cordes** für die Organisation und Vorbereitung der Feier sowie die Ausrichtung der Tombola.



SEG-Einsatzleiter Tom Schönfelder (links) überreicht Karsten Lafrentz (rechts) ein kleines Dankeschön für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Sanitätsdienst.

Pflegedienstleitung wieder komplett

Seit dem 15. Oktober 2015 gibt es ein neues Gesicht in der Pflegedienstleitung unseres Ambulanten Pflegedienstes. **Laura Ossenbrüggen** hat die Position der Stellv. Pflegedienstleitung übernommen, nachdem der bisherige Amtsinhaber **Christoph Bähnke** auf eigenen Wunsch den ASB-Pflegedienst verlassen hat.

Laura Ossenbrüggen ist examinierte Altenpflegerin und seit 2013 beim ASB im Pflegedienst beschäftigt. Nach der Einarbeitungsphase in die neue Funktion wird sie die erforderliche zusätzliche Ausbildung zur Leitung eines Pflegedienstes absolvieren. Pflegedienstleitung **Elke Sönnichsen** sowie **Marion Jagusch** als Assistentin der Pflegedienstleitung freuen sich über die neue Kollegin, die sich hoch motiviert der neuen beruflichen Herausforderung stellt.



Neue Auszubildende

Eine weitere erfreuliche Neuigkeit gibt es aus dem Bereich Ambulante Pflege zu vermelden. Seit dem 1. November 2015 setzt **Femke Lademacher** ihre Ausbildung zur Altenpflegerin mit Beginn des zweiten Ausbildungsjahres beim ASB fort. Das erste Jahr

Das Pflegeleitungsteam des ASB Ostholstein (v.l.n.r.) Laura Ossenbrüggen, Marion Jagusch und Elke Sönnichsen. (Bild unten).



ASB-Pflegedienst
Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 90 04 52
Fax 0 43 62 / 90 04 51

Sozialstation Fehmarn
Industriestraße 14
Burg · 23769 Fehmarn
Tel. 0 43 71 / 59 95
Fax 0 43 71 / 5 05 83 82

Reinhard Hoffmann

MALER- UND LACKIERERMEISTER
Inh. Marcel Hoffmann



Malermeister

Tollbrettkoppel 7 · 23774 Heiligenhafen · Telefon 0 43 62 / 25 98

Farben · Tapeten · Fußbodenbeläge · Fassadengestaltung



Astrid Heide (links) und Alexandra Garken (rechts) absolvierten erfolgreich eine Palliative Care Weiterbildung.

ihrer Ausbildung hat sie bereits in einer anderen Einrichtung absolviert. Femke engagiert sich zusätzlich ehrenamtlich in der Schnelleinsatzgruppe des ASB.

Erfolgreiche Weiterbildungen

Zum Jahresende 2015 waren 64 Mitarbeiter (m/w) im Pflegedienst beschäftigt. Mehrere Mitarbeiterinnen konnten im vergangenen Jahr erfolgreich an Fortbildungen teilnehmen.

Astrid Heide und **Alexandra Garken** absolvierten eine Palliative Care Weiterbildung, **Laura Ossenbrüggen** die Weiterbildung zur

Wundmanagerin ICW, **Bianca Pierre** und **Kim Hagemann** erlangten die Befähigung zu Praxisanleiterinnen. **Janett Tharmann** hat im April 2015 die Weiterbildung zur Betreuungskraft nach § 87 b erfolgreich absolviert. Im Rahmen einer neunmonatigen Ausbildung, aufgeteilt in drei Module, zwei Praktika und einer Abschlussarbeit, die sie berufsbegleitend beim ASB in Köln absolvierte, erlernte Janett pflegebedürftige Menschen bei ihren alltäglichen Aktivitäten zu unterstützen und ihre Lebensqualität zu verbessern. Betreuungskräfte begleiten die Pflegebedürftigen durch ihren Alltag und aktivieren sie durch Angebote wie Kochen, Backen, Bewegungsübungen, Spaziergänge, Gesellschaftsspiele und den Besuch von Veranstaltungen usw.

Im Vordergrund steht die Orientierung an den Fähigkeiten, Bedürfnissen und Wünschen der einzelnen Pflegebedürftigen, um ihnen so Sicherheit zu vermitteln und mehr Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Fahrsicherheitstraining

Zur Verbesserung der Sicherheit beim Autofahren, haben einige Mitarbeiterinnen unseres Pflegedienstes im Jahre 2015 an Fahrsicherheitstrainings bei der Verkehrswacht Schleswig-Holstein teilgenommen.

„Junggesellenabschied“ und Hochzeit



Nach dem Jungesellenabschied am Pfingstsonntag mit Zug durch die Gemeinde und abschließender Salsa-Tanzshow am Hafen – unser Bild zeigt das Finale auf dem Hafenvorplatz – folgte am 12. Juni 2015 dann die Hochzeitszeremonie für unsere Mitarbeiterin im Pflegedienst und heutige Stellv. Pflegedienstleitung **Laura Ossenbrüggen**.

Für den Zeitpunkt nach der standesamtlichen Trauung im Rathaus hatten sich die Kollegin-

nen ein kleines Hindernis ausgedacht. Braut **Laura** und Bräutigam **Nils Björn Ossenbrüggen** mussten an den Beinen zusammengebunden ein großes Herz mit einer stumpfen Schere ausschneiden.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft wünschen wir dem jungen Brautpaar!

FUSSPFLEGE* vom ASB

Gönnen Sie Ihren Füßen doch einmal etwas Gutes.

info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

Regionalverband
Ostholstein

* für den vom ASB-Pflegedienst betreuten Personenkreis. Fragen Sie uns einfach.

Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Telefon 0 43 62 / 90 04 50



Neue berufliche Herausforderung gesucht ?

Für unseren Ambulanten Pflegedienst im Bereich Heiligenhafen und Umgebung, Oldenburg und Umgebung sowie Fehmarn **suchen** wir

- ❑ **Pflegeschwestern (m/w)**
- ❑ **Pflegehelfer/-assistenten (m/w)**
- ❑ **Arzthelfer (m/w)**
- ❑ **Haushaltshilfen (m/w)**

auf 450,- Euro-Basis, in Voll- oder Teilzeit.

PKW-Führerschein erforderlich. Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an den

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Ostholstein, z. Hd. Geschäftsführung Udo Glauflügel
Tollbrettkoppel 15 · 23774 Heiligenhafen · Tel. 0 43 62 / 90 04 50
e-mail: info@asb-ostholstein.de · www.asb-ostholstein.de



Regionalverband
Ostholstein

Wir helfen
hier und jetzt.



Sicherheit zuhause auf Knopfdruck

Im eigenen Heim zu leben so lange es geht – das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Doch oft herrscht die Angst, im medizinischen Ernstfall hilflos zu sein. Sowohl die Senioren wie auch deren Angehörige wünschen sich die Sicherheit, dass im Fall des Falles schnelle Hilfe kommt. Mit dem Hausnotrufdienst des ASB haben Senioren die Möglichkeit, ihre Unabhängigkeit so lange es geht zu bewahren. Und das mit der Sicherheit, gut geschützt zu sein. Wie das funktioniert, erklären die Mitarbeiterinnen des Hausnotrufdienstes beim ASB Ostholstein den Senioren gerne persönlich. Mit dem Hausnotrufgerät kann man rund um die Uhr die ASB-Notrufzentrale kontaktieren. Wer stürzt oder aus anderen dringenden Gründen Hilfe benötigt, löst Alarm über seinen Funkhandsender aus. Auch unterwegs lässt sich mit neuen mobilen Notrufgeräten rasch Hilfe

rufen: Automatisch wird eine Verbindung zur Notrufzentrale hergestellt. Noch während die Mitarbeiter des ASB mit dem Hilferufenden sprechen, können sie den Alarm lokalisieren. Der Notrufzentrale liegen auch Kontaktdaten zu Angehörigen oder Ärzten vor.

Anschluss und Zusatzgeräte

Anschlussmöglichkeiten für das Hausnotruf-Gerät bestehen über das normale kabelgebundene Telefon aber auch über das Funktelefon (Handy-)Netz.

Viele zusätzliche Geräte können über das HNR-Gerät angeschlossen werden, z.B.: Kontaktmatte, Falldetektor, Wassermelder, Einbruchmelder und Rauchmelder.

Ihr Hausschlüssel beim ASB

Die Hinterlegung des Wohnungsschlüssels beim ASB kann auf Wunsch erfolgen, so dass die Mitarbeiter (m/w) des ASB bei Bedarf jederzeit Hilfe bringen können.

ASB-Hausnotruf-Service
Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 90 04 53
Fax 0 43 62 / 90 04 51
info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

Unsere Mitarbeiterinnen vom Hausnotruf-Team stehen Ihnen für Fragen gern zur Verfügung: Mareile Kordlewska (rechts) und Martina Zamzow (links).



Allein zu Hause?

Und doch ist jemand da für Sie, wann immer Sie Rat oder Hilfe brauchen.

Ein Knopfdruck auf den Funksender oder auf das Basisgerät Lifeline Vi genügt und sofort sind Sie mit Ihrer Hausnotruf- und Service-Zentrale verbunden.

Lifeline Vi/Vi+: Hausnotruf clever und unkompliziert



Wir informieren Sie gerne. Anruf genügt: ☎ 04362 - 90 04 50

ASB RV Ostholstein - Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen



Physiotherapie Großenbrode

Sascha Heuser

Nordlandstraße 60 • 23775 Großenbrode

Telefon 0 43 67 - 99 69 400 • Telefax 0 43 67 - 99 69 401

www.physiotherapie-grossenbrode.de

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche auf Wunsch

Unsere Leistungen auf einem Blick:

- Privat und alle Kassen
- Krankengymnastik • Fußreflexzonenmassage
 - Manuelle Lymphdrainage • Massage
 - Wärmetherapie / Moorpackung
 - Kinesio Tape
- Schlingentisch-Traktion
- Atlastherapie • KG ZNS

**Neu ab 2016:
Personaltraining**

Impressum

Herausgeber: ASB Regionalverband Ostholstein, Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen

Verantwortlich: Jörg Bochnik

Druck: Eggers, Heiligenhafen – Auflage: 4.850 Stück

Satz + Gestaltung: Jörg Bochnik, ASB RV Ostholstein

Versand: Lettershop Druckerei Eggers aus Datenbestand ASB-BV, Mitgliederverwaltung

Fotos: P. Foth, T. Waskow, A. Daehn, ASB-BV-Archiv, R. Gamon, E. Sönnichsen, ARD, ASB-LV, J. Kreiser, U. Glauflügel, C. Faecks, J. Tharmann, M. Kordlewska, K. Mohr, T. Schlüter, J. Bochnik

Vielen, vielen Dank an alle ASB-Mitglieder sowie an die Inserenten, die am Entstehen der ASB-Post Nr. 29 mitgewirkt oder dabei unterstützt haben.

www.asb-ostholstein.de

Unterwegs zu letzten Wunschzielen



Mit seinem „Wunschewagen“ unterstützt der Landesverband des Arbeiter-Samariter-Bundes Menschen in Schleswig-Holstein, denen für das Erreichen letzter Wunsch-Ziele nicht mehr viel Zeit bleibt. Unbürokratisch und auf dem schnellsten Wege bringt er die Fahrgäste an das gewünschte Ziel – sei es ein letzter Urlaub am Meer, die Teilnahme an einem Familienfest oder vielleicht der Besuch eines Ortes der eigenen Lebensgeschichte.

Viel zu häufig sind diese und andere Träume nicht zu realisieren, wenn Angehörige verständlicherweise mit der Beförderung und Betreuung eines bald sterbenden Menschen überfordert sind. Mit dem speziell ausgestatteten „Wunschewagen“ und vielen ehrenamtlichen, professionell geschulten Helfern werden die Fahrgäste und begleitende Angehörige zum Wunschort befördert, während ihrer Reise medizinisch betreut und sicher wieder nach Hause gebracht.

Kostenfreie Hilfe

Häufig stellen Krankentransporte in der letzten Lebensphase für die Betroffenen und ihre Angehörigen eine große organisatorische und nicht zuletzt auch finanzielle Belastung dar. Denn die Betroffenen sind in den meisten Fällen nur noch liegend transportierbar und bedürfen während der Fahrt medizinisch-pflegerischer Betreuung.

Telefon: 0431 70694-111
Telefax: 0431 70694-222
info@wuenschewagen.net
www.asb-sh.de

Daher ist ein Transport in einem PKW oder mit dem Taxi nicht mehr möglich. Die Kosten für eine „private“ – also therapeutisch nicht notwendige – Fahrt im Krankentransportwagen können jedoch von Kranken- und Pflegekassen nicht übernommen werden. Die Fahrt mit dem spendenfinanzierten „Wunschewagen“ ist für den Fahrgast grundsätzlich kostenfrei. Stationiert ist das Spezialfahrzeug beim Regionalverband Pinneberg/Steinburg. Hier werden die Wunschfahrten auch koordiniert. Gestartet werden können die Wunschfahrten in allen Orten in Schleswig-Holstein.

Ostholsteiner helfen mit

Schirmherr des schleswig-holsteinischen „Wunschewagens“ ist Ministerpräsident **Torsten Albig**. Der Wagen wurde am 7. Dezember 2015 offiziell in Dienst gestellt.

15 beruflich beim ASB Ostholstein beschäftigte Mitarbeiter (m/w) haben sich bereit erklärt beim „Wunschewagen“ ehrenamtlich in ihrer Freizeit als Begleitpersonal mitzuwirken.

An der ersten Fahrt, die am 16. Dezember 2015 nach Wolfsburg führte, war unser Mitarbeiter **Sebastian Wriedt** beteiligt.

Zweite Rettungswache lässt warten



Alle Rettungseinsätze auf der Insel Fehmarn werden weiterhin nur von der ASB-Rettungswache im Ortsteil Burg gefahren.

Den geplanten Bau einer zweiten Rettungswache auf Fehmarn im Westen der Insel kann eigentlich schon als „Unendliche Geschichte“ betitelt werden. Seit Juli 2013 wird davon gesprochen und bereits seit über sieben Jahren leben die ASB-Mitarbeiter (m/w) des Rettungsdienstes mit der provisorischen Stationierung eines zweiten Rettungswagens auf der Burger Wache, die eigentlich nur für einen RTW und ein NEF konzipiert worden ist. Dies führt während des Dienstbetriebs zu räumlichen Engpässen, da zusätzlich auch noch Praktikanten und Auszubildende die Fahrzeug-Besatzungen verstärken.

Ein Lichtblick ?

Umso erfreuter waren wir über die Entscheidung des Bau- und Umweltausschuss der Stadt Fehmarn, der mit großer Mehrheit den Aufstellungsbeschluss für den B-Plan 125 genehmigt hat, damit das Vorhaben am Aldi-Markt in Petersdorf zügig realisiert werden kann. Leider haben die sich bereits lang hinziehenden Verhandlungen zwischen dem ASB, dem Kreis Ostholstein und den Grundstückseigentümern bisher kein greifbares Ergebnis gebracht, da zwischenzeitlich neue Wünsche des Eigentümers vorliegen.

Erste Notfallsanitäter-Azubis

Der Beruf des Notfallsanitäters hat den bisherigen Rettungsassistenten als höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst abgelöst. Die Ausbildung unterscheidet sich wesentlich von der bisherigen Ausbildung zum Rettungsassistenten und wurde von zwei auf drei Jahre verlängert. Die praktische Ausbildung findet zum einen in einer staatlich anerkannten Lehrrettungswache – wie beim



ASB Ostholstein – und zum anderen in einem geeigneten Krankenhaus statt.

Als Kooperationspartner des ASB übernimmt das Lehrinstitut für den Rettungsdienst (LFR) in Fahrenkrug den schulischen Ausbildungsteil. Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Rettungsassistenten erhalten die Möglichkeit zur Nachqualifizierung, deren Länge sich nach den Berufsjahren richtet. Beim ASB Ostholstein haben **Pascal Schröder** und **Nils Treptow** (Siehe Bild Seite 28 unten) im Herbst ihre Ausbildung zum Notfallsanitäter begonnen, immer begleitet von erfahrenen Rettern, Praxisanleitern und -betreuern.

Mitarbeiter als Schauspieler

Eine weitere Folge der ARD-Krimi-Reihe Nord bei Nordwest mit dem Titel „Der wilde Sven“ wurde im März 2015 im Orther Hafen gedreht.



Die ASB-Rettungsdienst-Mitarbeiter **Chris Mohrhagen** und **Birte Köpke** im Film „Der wilde Sven“ zusammen mit den Schauspielern **Henny Reents**, **Marleen Lohse** und **Hinnerk Schönemann**.



Die beiden angehenden Rettungsassistenten **Claas Wilcken** (links) und **Timo Helmes** (rechts) werden im Rahmen einer Übung als Team gefordert.

Neben der Absicherung der Filmarbeiten durch eine sanitätsdienstliche Betreuung durften auch in der neuen Folge, die am 22. Oktober 2015 im ersten Programm der ARD gesendet worden ist, wieder zwei Rettungsdienstmitarbeiter des ASB Ostholstein im Film mitwirken – natürlich ehrenamtlich, außerhalb des regulären Dienstes.

NEF auf Fehmarn gestohlen

Man stelle sich vor, der Notarzt wird zu einem Einsatz alarmiert, läuft gemeinsam mit dem diensthabenden Rettungsassistenten in die Fahrzeughalle und findet diese leer vor. Das Notarzteinsetzfahrzeug ist nicht da! Glücklicherweise kam es in den frühen Morgenstunden des 17. November 2015 zu keiner Alarmierung des Notarztes auf der Burger Rettungswache des ASB, denn dann wäre genau



Zimmerei & Holzbau Gerhard Schwarck

- Dachkonstruktionen
- Innenausbau
- Fachwerkbau
- Fenster und Türen
- Gauben

Lütjenburger Weg 53a · 23774 Heiligenhafen · Tel. 0 43 62 / 15 74 · Fax 0 43 62 / 88 93
Tollbrettkoppel 9 · 23774 Heiligenhafen · Tel. 0 43 62 / 50 69 00 · Fax 0 43 62 / 50 69 02



Das gestohlene Notarzteinsatzfahrzeug.

das eben geschilderte Szenario aufgetreten und das Rettungsmittel nicht einsatzbereit gewesen – Menschenleben hätten möglicherweise nicht oder nur verzögert gerettet werden können.

Falsche Denkweise

Was in dem Kopf eines 19-jährigen in dieser Nacht vorgegangen ist, lässt sich mit normalem Menschenverstand nicht nachvollziehen, denn er entwendete das NEF aus der Fahrzeughalle in der Bürgermeister-Lafrentz-Straße, nachdem er sich zuvor durch einen Einbruch die Fahrzeugschlüssel angeeignet hatte.

Warum wurde der Diebstahl nicht von den anderen Rettungsassistenten auf der Wache bemerkt, könnte man als Leser dieser Posse denken.

Aber so einfach ist das nicht, denn auf der Wache herrscht während der Nacht durchgehender

Dienstbetrieb und meist ist mindestens eines der drei Einsatzfahrzeuge unterwegs, fährt aus der Wache oder kommt zurück. Das anwesende Personal, das sich zwischen den Einsätzen im Rahmen ihrer nächtlichen Bereitschaftszeit eine Ruhezeit gönnt und natürlich dabei Geräusche wahrnimmt, ist ganz einfach davon ausgegangen, dass es sich bei dem Diebstahl um eine reguläre Fahrt gehandelt hat. So wurde das Fehlen des Fahrzeugs erst beim Dienstwechsel der Notärzte am Morgen bemerkt und dann sofort die Polizei eingeschaltet.

Und so konnte der junge Mann bereits wenige Stunden später in Kiel am Steuer des Notarzteinsatzfahrzeugs festgenommen werden. Dieser hatte nicht bedacht, dass das Fahrzeug schnell über ein internes GPS-System geortet werden kann.

Wie die Polizei ermitteln konnte, bestand gegen den Täter bereits ein offener Haftbefehl wegen anderer Delikte.

Weihnachtskind im RTW

Nachdem es im Jahre 2014 bereits zwei Geburten in von ASB-Mitarbeitern besetzten Rettungswagen in Ostholstein gab, folgte nun die dritte Geburt in den Morgenstunden des Heiligen Abends während einer Fahrt von der Flüchtlingsunterkunft Putlos zum Krankenhaus Eutin kurz vor dem Ziel. Mithilfe des hinzugezogenen Notarztes gestaltete sich die Geburt ohne Komplikationen. Mutter und Kind waren und sind wohl auf.

Freiwillige Verstärkung bei Notfällen



Vorbeugende Alarmierung der SEG bei einem Brand im Ferienpark Heiligenhafen.

Seit seiner Gründung im Jahre 1888 hat sich der ASB auf die Fahnen geschrieben, bei größeren Unglücken und Notfällen zum Schutz der Zivilbevölkerung bereit zu sein. Die Zeiten haben sich geändert, die Ausbildung der Helferinnen und Helfer wurde an die heutigen medizinischen Möglichkeiten angepasst, die Technik ebenso – aber die Aufgabe an sich ist geblieben. Und so bestehen auch beim ASB Ostholstein neben dem regulären Rettungsdienst verschiedene Abteilungen, die sich bei Notfällen ehrenamtlich engagieren. Hier ist als erstes die Schnelleinsatzgruppe zu nennen, die mittlerweile eng mit dem Katastrophenschutz verzahnt ist.

Ehrenamtlich engagiert

Zum Jahresende 2015 standen der SEG fünf weibliche und 19 männliche ehrenamtliche Helfer zur Verfügung, die über unterschiedliche Ausbildungsstände verfügen..

Im vergangenen Jahr absolvierten fünf Helfer (m/w) einen Sanitätshelfer- und danach zusätzlich einen Sanitätsdienstlehrgang. Ein Helfer wurde zum Rettungssanitäter ausgebildet. Unterstützt werden die reinen Ehrenamtler noch durch zahlreiche hauptamtliche ASB-Mitarbeiter, die sich in ihrer Freizeit zusätzlich ehrenamtlich engagieren. Darüber sind wir sehr erfreut. Diese nicht selbstverständliche Unterstützung hat den zusätzlichen Vorteil, im Einsatzfall über gut ausgebildete Praktiker zu verfügen.

Regelmäßiger Dienstbetrieb

Zu Aus- und Fortbildungen, Übungen usw. treffen sich die Helfer (m/w) der Schnelleinsatzgruppe jeden ersten und dritten Montag im Monat im Gebäude des RV Ostholstein in Heiligenhafen. Weitere Sondertermine erfolgen nach Absprache.

Einsätze 2015 der SEG

- **Januar** 100 Personen waren in einem ICE-Zug auf Fehmarn zu betreuen, da die Bundesbahn den gesamten Zugverkehr in Deutschland wegen eines Sturmes eingestellt hatte.
- **September** 80 Flüchtlinge waren in einem ICE-Zug in Puttgarden nach kurzzeitiger Schließung der dänischen Grenze zu betreuen.
- **September** Räumung der Sana Kliniken Oldenburg nach Bombendrohung und unklarer Lage bei Fund eines unbekanntes bombenähnlichen Gegenstandes.
- **Oktober** Feuer im Ferienpark Weißenhäuser Strand in einem Wohnblock bei unklarer Lage.
- **November** Feuer im Ferienpark Heiligenhafen in einem Wohnblock bei unklarer Lage.

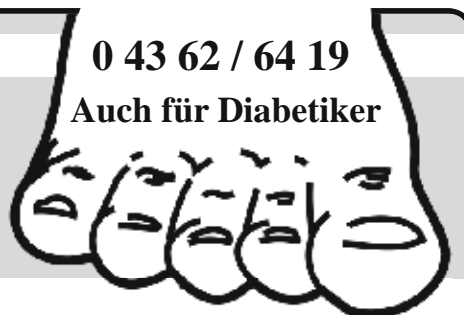
Ich komme zu Ihnen ins Haus

*Med. Fußpflege
Hilke Meyer*

Feldstr. 27 · 23774 Heiligenhafen

0 43 62 / 64 19

Auch für Diabetiker





Stefan Kübbeler

LANDSCHAFTSDESIGN
Analyse - Konzept - Ausführung



Ein schöner Garten bedeutet Kurzurlaub und Erholung direkt vor der eigenen Haustüre!
Haben Sie Fragen bezüglich Ihres Gartens? Rufen Sie mich unverbindlich an. Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein kostenloses Angebot.



Ich führe u. a. folgende Arbeiten fachgerecht und zu vernünftigen Preisen durch:

- Gartenplanung vom Konzept bis zur Ausführung
- Verkauf von Baumschulpflanzen (auch spezielle Sorten auf Bestellung)
- Pflanzungen und Pflege
- Ganzjahrespflege – Gartenpflege
- Rasenanlagen, Rollrasen
- Pflasterungen, Zaun- und Teichbau
- Baumschnittarbeiten u.v.m.
- Großbaumsanierung und Baumfällung mit Hubwagen oder Seilklettertechnik (falls möglich)
- Winterdienst in Heiligenhafen

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Dörpstraat 1a · 23758 Neuratjensdorf
Tel.: 0 43 62 - 50 86 56
Fax: 0 43 62 - 50 86 57
Handy: 01 60 - 844 19 61
E-Mail: s.kuebbeler@t-online.de

SEG-Helfer-Treff im März mit den Kollegen vom DRK Göhl vor dem Unimog-Krankenwagen.



Der Dienstplan der SEG ist auf der Homepage des RV Ostholstein zu finden.

Im März trafen sich die Helfer des DRK Göhl, mit denen des ASB zu einem gemütlichen Beisammensein beim ASB in Heiligenhafen. Die SEG Ostholstein Nord wird von Helfern beider Organisationen gemeinsam besetzt.

Praxis durch Übungen

Zusätzlich zum normalen Dienstbetrieb fanden mehrere kleine Übungen mit Feuerwehren und eine Großübung mit den Feuerwehren Oldenburg Land sowie Heiligenhafen auf dem Wertstoffhof/Kiesgrube Johannistal statt. Schwerpunkt war hier die Rettung von eingeklemmten und verschütteten Personen mit hohem technischen Aufwand durch die Feuerwehren. Die Versorgung der Verletzten wurde von SEG-Kräften (siehe Bild unten) und zwei angehenden Rettungsassistenten übernommen. Allein sechs alte PKW waren als Unfallfahrzeuge präpariert worden. Das Schminken der Unfallopfer wurde vom ASB übernommen.



Eine wichtige Stütze ist das SEG-Personal weiterhin bei vielen Sanitätsdiensten. (Siehe Seite 9).

Auch bei facebook

Neben unserem Internet-Auftritt ist die Schnelleinsatzgruppe RV Ostholstein seit November auch bei facebook präsent: www.facebook.com/Arbeiter-Samariter-Bund-RV-Ostholstein-Schnelleinsatzgruppe

ASB-Fuhrpark wurde ergänzt

Der ASB Ostholstein verfügt seit Mai über einen geländegängigen Unimog Viertragen-KTW aus Beständen der Bundeswehr (siehe Seite 6). Auf diesen kann auch die SEG bei besonderen Lagen zurückgreifen, ebenso wie seit Dezember auf einen Krankentransportwagen vom Typ VW T5 Hoch/Lang, der normalerweise für Sanitätsdienste genutzt wird (siehe Seite 11). Darüberhinaus steht der SEG seit Anfang des vergangenen Jahres ein ehemaliger Rettungswagen des Kreises zur Verfügung, ein älteres Fahrzeug wurde dafür ausgemustert.

Ehrenamtler gesucht

Wir suchen weiterhin ehrenamtliche Helfer (m/w) die uns unterstützen möchten. In der SEG oder auch in anderen Fachdiensten. Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht erforderlich. Diese können beim ASB erlangt werden.

Interessenten wenden sich bitte an unseren Freiwilligen-Koordinator **Walter Cordes** (siehe auch Seite 34-35).

Unterstützung im Katastrophenfall

Unter dem Gesamtbegriff Katastrophenschutz sind beim ASB Ostholstein zwei Sanitätsgruppen (werden von der Schnelleinsatzgruppe gestellt), eine Führungsgruppe Sanität und eine Betreuungsgruppe im Bestand.

Die San-Führungsgruppe, die normalerweise im Katastrophenfall zum Einsatz kommt, kann auf Anforderung durch die Leitstelle auch bei größeren Schadensereignissen alarmiert werden. Einmal im Monat trifft sich die Gruppe unter der Leitung von **Patrick Büttner** zu Ausbildungsveranstaltungen. Eine Besichtigung der Leitstelle Süd in Bad Oldesloe gehörte u.a dazu.

Die Betreuungsgruppe unter Leitung von **Thomas Sander**, der auch die Feldküche zugeordnet ist, verfügt im Moment leider nur über einen kleinen Personalbestand. Für diesen Bereich werden dringend Helfer (m/w) gesucht. Eine zweite Feldküche, die im Eigentum des ASB stand, wurde aus Altersgründen im vergangenen Jahr verschrottet. Gern hätten wir die Küche einem neuen Eigentümer übergeben, aber trotz aller Bemühungen fand sich kein „Liebhaber“, für den Oldtimer. Zwei ASB-Helfer (**Jens Wulf** und **Norman Hiel-scher**) unterstützen im Rahmen der Multi Task



Force Ostsee bei Bedarf die dazugehörige Führungsgruppe, die beim DRK Süsel angesiedelt ist. Zusätzlich ist **Christian Faecks** in der Technischen Einsatzleitung des Kreises tätig .

Stromerzeuger erhalten

Neben dem Unimog bekamen wir im Rahmen des Katastrophenschutzes im Jahre 2015 ein 15 kVA-Aggregat aus Beständen der Bundeswehr zugewiesen (*Bild oben*), das bei Stromausfällen wertvolle Dienste leisten kann und immerhin 780 kg wiegt. Der Stromerzeuger wird durch SEG-Gerätewart **Michael Struck** betreut.

Ansprechpartner für neue Freiwillige

Obwohl sich eine große Zahl unserer Mitbürger freiwillig und ehrenamtlich in diversen Organisationen und für mannigfaltige Projekte bundesweit engagieren, ist bei den Hilfsorganisationen leider eine steter Rückgang an Freiwilligen zu verspüren. Hier anzusetzen ist eine der Aufgaben unseres Freiwilligen-Koordinators **Walter Cordes**, der „nebenbei“ auch noch im Vorstand, als Ausbilder für Erste Hilfe am Hund und als Ansprechpartner für den Schulsanitätsdienst an der Warderschule tätig ist.

An einem Ehrenamt interessierte Personen anzusprechen, ihnen die verschiedenen Aufgabenbereiche des ASB Ostholstein zu erläutern und sie dann gemeinsam mit den Fachdienstleitern in ihre neuen Aufgaben einzuführen ist eine große Herausforderung. Mehrere Gespräche mit Interessenten wurden im Jahre 2015 geführt, leider nicht immer mit Erfolg.

Kontakt halten zu den Kollegen in anderen Regionalverbänden und beim Landesverband, inkl. Weiterbildungen gehören mit zum Aufgabenbereich des Freiwilligen-Koordinators, dessen Tätigkeit übrigens selber auch auf ehrenamtlicher Basis erfolgt.

Im Rahmen der Werbung um die Gunst neuer Ehrenamtler für unseren Regionalverband war **Walter Cordes** am 9. März bei der Unimog-Vorstellung tätig und hat darüberhinaus mehrere Werbeaktionen vor Verbrauchermärkten durchgeführt, unterstützt von einigen Helfern (*Bilder*).



Eine Informationsstunde an der Inselfschule sowie die Begleitung einer Projektwoche an der Warderschule waren weitere Tätigkeiten.

Auch für das Jahr 2016 sind bereits mehrere Aktionen und Projekte in Vorbereitung – getreu dem Motto: „**Warten auf Hilfe? ... mithelfen ist besser**“.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über neue passive Mitglieder, die uns durch ihre Beitragszahlung unterstützen.

Sie möchten sich ehrenamtlich freiwillig engagieren?

Sprechen Sie uns an!

Wir bieten zahlreiche Möglichkeiten in unterschiedlichen Aufgabenbereichen. Ob Vorkenntnisse erforderlich sind oder nicht erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch. Der ASB bietet darüberhinaus über sein Bildungswerk zahlreiche Aus- und Fortbildungen für viele Bereiche an. Vereinbaren Sie bitte einen Termin mit unserem Freiwilligen-Koordinator **Walter Cordes**, der Sie gerne berät.

Telefon 0 43 62 / 90 04 50
walter.cordes@asb-ostholstein.de

Warten auf Hilfe? ... mithelfen ist besser.

Haben Sie Interesse sich in Ihrer Freizeit sinnvoll ehrenamtlich zu betätigen?

Der ASB Ostholstein bietet zahlreiche Möglichkeiten sich zu engagieren – mit und ohne spezielle Vorbildungen.

Für unsere nebenstehenden Fachbereiche suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Keine Altersbegrenzung.

Telefon 0 43 62 / 90 04 50
walter.cordes@asb-ostholstein.de

- ☒ **Notfallvorsorge**
- ☒ **Katastrophenschutz**
- ☒ **Schnelleinsatzgruppe**
- ☒ **Sanitätsdienst**
- ☒ **Schulsanitätsdienst**
- ☒ **Jugendarbeit**
- ☒ **Erste Hilfe Ausbildung**
- ☒ **Such-Drohne**

Gerne geben wir weitere Informationen. Oder Sie vereinbaren einen Termin mit unserem Freiwilligen-Koordinator.

www.asb-ostholstein.de



Unterstützendes Element aus der Luft

Neuland betreten hat der ASB Ostholstein mit der Indienststellung einer Such- und Lageerkundungsdrohne.

Dieses moderne Fluggerät kann z.B. bei der Suche nach vermissten Personen unterstützend eingesetzt werden.



Jörg Kreiser startet die Drohne.

Ein weiterer Bereich kann die Lageaufklärung und Heranführung von Einsatzkräften bei einem Massenunfall mit vielen Verletzten oder bei Flächen- und Waldbränden und Explosionen sowie zur Schadensaufklärung in unwegsamem Geländeabschnitten nach Unwetterlagen, z.B. nach Schnee, Hochwasser, Starkregen, Überflutungen usw. dienen. Allerdings sind hier den Einsatzmöglichkeiten der Drohne witterungsbedingte Grenzen gesetzt. Flüge bei Schneetreiben, Regen oder Sturm sind nicht möglich.

Dank an Jörg Kreiser

Sehr dankbar sind wir **Jörg Kreiser**, der dem ASB seine beiden Drohnen für Übungen und Einsätze kostenlos zur Verfügung stellt, selber mitwirkt und sich auch an der Ausbildung weiterer Drohnenpiloten beteiligt. Mittelfristig steht auf der Wunschliste des ASB Ostholstein sich ein eigenes Fluggerät anzuschaffen.

Um das Einsatzspektrum auf Einsätze in der Dunkelheit ausweiten zu können, ist es ein vorrangiges Ziel eine Infrarot- oder Wärmebildkamera anzuschaffen. Über Spenden für diese wichtige Anschaffung würden wir uns von Seiten des ASB sehr freuen.

Test- und Vorlaufphase

Die Drohne ist bisher noch nicht einsatzbereit gemeldet und befindet sich weiterhin in der Vorlauf-, Test- und Ausbildungsphase. Einsätze werden später nur auf Anforderung durch Behörden, Polizei, Kreis oder Leitstelle erfolgen, um den gesetzlichen Vorschriften zu entsprechen und Missbräuchen vorzubeugen.

Übungen

Im September konnte im Rahmen einer kleinen Übung die Leistungsfähigkeit der Drohne wieder einmal getestet werden. Es wurde erfolgreich nach einer vermissten 86-jährigen Seniorin in der Feldmark von Großenbrode gesucht, die sich mit einer Begleiterin gern als „Übungsobjekt“ zur Verfügung gestellt hatte und in kurzer Zeit von der Kamera der Drohne erfasst wurde (*Bild unten*). Die Videobilder werden live an einen Monitor im Einsatzfahrzeug gesendet und ermöglichen dadurch eine direkte Überwachung des Fluggebiets der Drohne.

Freiwillige gesucht

Interessierte Freiwillige, die im Rahmen der Drohnenaufklärung beim ASB ehrenamtlich mitwirken möchten, sind gern gesehen. (*Siehe Seite 34-35*).



Schleswig-Holstein SCHOCKT



Jedes Jahr erleiden mehr als 100.000 Menschen in Deutschland einen plötzlichen Herztod. Auch bei einem gut funktionierenden Rettungsdienst liegt das Schicksal des Betroffenen oftmals in den Händen eines Ersthelfers, denn die ersten Minuten nach einem plötzlichen Herzstillstand entscheiden über Leben und Tod.

Mit Schleswig-Holstein SCHOCKT hat der ASB ein langfristig ausgerichtetes Projekt gegen den plötzlichen Herzstillstand gestartet, mit dem Ziel, die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung zu erhöhen und über die wichtigsten Erste-Hilfe Maßnahmen aufzuklären.

AED-Gerät rettet Leben

Ein entscheidendes Hilfsmittel bei der Wiederbelebung durch Laienhelfer ist der Automatisierte Externe Defibrillator, kurz AED oder Defi genannt. Dieses selbst erklärende Gerät unterstützt die Maßnahmen des Ersthelfers durch einen Stromstoß, der dem Herz des Betroffenen zu einem normalen Herzschlag zurück verhelfen kann. Die Bedienung eines AED ist kinderleicht.



In Schleswig-Holstein gibt es bereits viele AED-Geräte, z.B. in Firmen, Hotels, Bankfilialen und Behörden – aber niemand kann genau sagen, wo all diese Geräte zu finden sind.

ASB erfasst alle Standort

Der ASB hat eine Datenbank entwickelt, in der momentan alle in Schleswig-Holstein, Hamburg, Frankfurt, Kassel, Lüneburg und Berlin verfügbaren AED-Geräte erfasst werden. Bisher haben wir bundesweit über eintausend Geräte recherchiert und registriert. Über das Internet und auch unterwegs über eine kostenfreie Smartphone-Applikation / Mobile App sollen Bürgerinnen und Bürger jederzeit den Standort des nächsten AED-Gerätes sehen können – damit sie im Notfall schnelle und effektive Hilfe leisten bzw. erhalten können. Wir als Arbeiter-Samariter-Bund wollen alle AED-Geräte in Schleswig-Holstein erfassen, eine kostenfreie Smartphone-Applikation herausbringen und dafür sorgen, dass an noch unversorgten Standorten neue AED-Geräte aufgestellt werden.

Der ASB Ostholstein möchte mit gutem Beispiel vorangehen und hält seit ein paar Monaten ebenfalls ein AED-Gerät bereit.

Melden Sie AED-Standorte unter:
Tel. 0 43 62 / 90 04 50
aed@asb-ostholstein.de
Weitere Infos: www.sh-schockt.de

Bitte unterstützen Sie uns

Damit Schleswig-Holstein SCHOCKT auch wirklich viele Leben retten kann, sind wir auf Hilfe angewiesen! So sind wir auch im Bereich des RV Ostholstein auf der Suche nach bisher unbekanntem AED-Standorten. Verantwortlich hierfür ist unser ehrenamtlicher Mitarbeiter **Michael Heinemann**.

Firmenmitarbeiter wurden ausgebildet



Die Ausbildungsgruppe Notfallvorsorge unseres Regionalverbands hat im September an zwei Tagen ca. 100 Mitarbeiter (m/w) der Firma CP Kelco am AED und im „Vorbeugenden betrieblichen Brandschutz“ ausgebildet sowie das Projekt SH-Schock vorgestellt.

Von allen Teilnehmern (m/w) wurde ein Fragebogen zum AED und zum Brandschutz ausgefüllt. Je eine ASB-Kfz-Verbandtasche und ein „Erste-Hilfe-Set“ belohnte die beiden Sieger der Fragebogenaktion.

Vom ASB waren **Darvin Kowalik, Norman Hielscher, Stephan Schildtknecht, Jürgen Kähler, Stephan Andersen** und **Udo Glaufügel** an der Ausbildung beteiligt gewesen.

Herz-Lungen-Wiederbelebung mit AED-Unterstützung in der Praxis.

Sommerfest in Trappenkamp

Im Wildpark Trappenkamp fand bei sommerlichen Temperaturen um die 30 Grad das letztjährige Sommerfest des ASB-Landesverbands mit insgesamt 455 Teilnehmern statt, davon 31 aus unserem Regionalverband. Ein schweißtreibender aber interessanter Tag für die ganze Familie mit freiem Eintritt und kostenloser Verpflegung wurde geboten. Ein Dankeschön an die ehren- und hauptamtlichen ASB-Mitarbeiter (m/w) im Lande.

Neben großen Spielflächen konnte man unzähligen Wildschweinen bei der Fütterung zusehen, ohne störenden Zaun dazwischen.

Hautnah im wahrsten Sinne des Wortes waren auch die Flugvorführungen mehrerer Greifvögel vom Uhu bis zum Weißkopfadler, zum Teil direkt über die Köpfe der Zuschauer.

Nächstes Mal in Ostholstein

Unser Dank geht an den ASB-Landesverband und den ausrichtenden Regionalverband Stormarn-Segeberg.

Das nächste Sommerfest wird erst 2017 stattfinden und von unserem Regionalverband gemeinsam mit dem Landesverband ausgerichtet werden.



Flugvorführung von Greifvögeln im Wildpark Trappenkamp. „Tiefflieger“ über den Köpfen unserer Mitarbeiter.

Empfang beim Innenminister in Kiel

Einmal im Jahr im September lädt der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein Katastrophenschutz Helfer aus allen Hilfsorganisationen zu einem Empfang nach Kiel ein.

Auch der ASB Landesverband war bei der Feierstunde am 19. September 2015 im Landeshaus mit 22 Kats-Helfern (m/w) vertreten, darunter zwei aus unserem Regionalverband. Durch die rotgelbe Farbgebung der Einsatzjacken ergab dies ein schönes Gesamtbild für den ASB. Innenminister **Studt** und Landtagspräsident **Schlie** bedankten sich für das große Engagement der Katastrophenschutz-Helfer in unserer Gesellschaft.

Der Helfer **Ronald Zelenka** vom ASB Regionalverband Plön wurde stellvertretend für alle

ASB-Helfer mit einer Urkunde direkt durch den Minister ausgezeichnet.

Wie hoch das Engagement ist, zeigte sich kurze Zeit später, als drei der anwesenden Helfer noch während der Feierstunde zu einem Einsatz abgerufen wurden, um im Holstein-Kiel-Stadion die Kieler ASB-Helfer beim Risiko-Fußballspiel gegen Hansa-Rostock zu unterstützen.



Jörg Kreiser (mitte) und Maiko Ruge (rechts) vertraten den ASB Ostholstein beim Empfang. Udo Glaufügel (links) war seiner Funktion als Landesreferent Kats/Notfallvorsorge des ASB anwesend.

25 Jahre ASB in Ost- und Mitteldeutschland

Im Rahmen einer Festveranstaltung gedachte im November 2015 der ASB Bundesverband der „Wiedergeburt“ des ASB in Ost- und Mitteldeutschland. **Udo Glaufügel** – als einer der damaligen Initiatoren aus dem ASB Heiligenhafen war er am Aufbau der ASB-Gliederungen in Anklam und Bad Doberan beteiligt – war der Einladung nach Berlin gefolgt und traf dort alte Bekannte wieder. Im Rahmen der Veranstaltung wurde der bekannte Schauspieler **Wolfgang Stumph** mit dem Annemarie-Renger-Preis des ASB ausgezeichnet.



Johannes Mährlein (Vorsitzender des ASB Doberan), Wolfgang Stumph, Udo Glaufügel, Andre Jonitz (Geschäftsführer des ASB Doberan) bei der Festveranstaltung in Berlin (v.l.n.r.).

Alte Fotos und Dokumente vom ASB gesucht

Erfreulicherweise hat der ASB Ostholstein/Heiligenhafen einen großen Fotobestand aus früheren Zeiten, die bis 1967 zurückreichen. Wir sind uns aber sicher, dass bestimmt noch so manches **Foto**, mancher **Film**, manches **Dokument** oder interessante **Zeitungsausschnitt** im Verborgenen schlummert. Über solche Dinge würden wir uns sehr freuen. Auf Wunsch geben wir die Originale nach der Digitalisierung durch uns an Sie zurück.

Interessant wäre auch Material aus dem ehemaligen **Stützpunkt** und späteren **Ortsverband Neustadt/H.** oder aus alten **Zivilschutzzeiten** vor der ASB-Gründung im Jahre 1969.

Bitte melden Sie sich bei uns.

Ihr Ansprechpartner: Jörg Bochnik
Telefon 0 43 62 / 90 04 50
joerg.bochnik@asb-ostholstein.de

SERVICE-FLEISCHEREI



Brandenburg

Qualität seit 1902 **Ihr Fleischer**

Fleischerei und Party-Service.

Top-Qualität und Frische

Katenschinken · Mettwurst

Wurstwaren und Salate aus eigener Herstellung

Thulboden 16 · 23774 Heiligenhafen
Telefon (0 43 62) 22 25 · Telefax (0 43 62) 39 58



Projekt läuft weiter



www.beltsamariter.eu

Deutsch-dänisches Seniorentreff der Beltsamariter in Heiligenhafen mit Fischer Stüben

Nachdem das von der EU geförderte deutsch-dänische Projekt „Beltsamariter“ mit einer dreimonatigen Verlängerungsphase am 30. Juni 2015 endgültig ausgelaufen ist, hat nun die spannende Phase der Bewährung und auch Bewahrung der Projektergebnisse begonnen. Ziel war es bekanntlich, länderübergreifende Kontakte für eine ständige Zusammenarbeit zwischen der dänischen Danks Folkehjælp und dem Arbeiter-Samariter-Bund herzustellen, gemeinsame Ausbildungen und Sanitätsdienste zu veranstalten, voneinander zu lernen, die Sprachen zu erlernen und auch die gegenseitigen Kulturen besser kennenzulernen.

Ziel erreicht – weiter geht's

Dies Ziel wurde von dem von Interreg geförderten dreieinhalbjährigen EU-Projekt zu hundert Prozent erreicht. Als dänischer Projektleiter waren dafür **Thomas Egesborg-Pedersen** und von Seiten des ASB **Stephan Andersen** verantwortlich tätig gewesen. Im Rahmen unserer Mitgliederversammlung im April zeichneten wir unsere dänischen Projektkollegen **Thomas Egesborg-Pedersen**, **Klaus Norlem** und **Eric Sørensen** als Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Ehrenplakette des ASB aus.

Nach Auslauf der Anschubfinanzierung des Projekts „Beltsamariter“ erfolgt die Zusammenarbeit zukünftig nur noch auf ehrenamtlicher Basis und zwar auf regionaler Ebene zwischen der Nakskov-Abteilung der Dansk Folkehjælp und dem ASB Regionalverband Ostholstein.

So gab es in der zweiten Jahreshälfte 2015 bereits mehrere gemeinsame Treffen und auch Sanitätsdienste, wie z.B. die Betreuung von „Coast 2 Coast“ im September am Fehmarnbelt. Zukünftig sind vier bis fünf gemeinsame Aktionen im Jahr geplant und natürlich wei-



Karnevalsbräuche auf der Fähre



Team-Treff der Beltsamariter auf der Fähre Schleswig-Holstein im Juni.

terhin die länderübergreifene personelle Besetzung von Sanitätsdiensten. Eine Fortführung der deutsch-dänischen Seniorentreffen, die seit 2014 mit großem Erfolg initiiert worden waren, ist in kleinerem Rahmen vorgesehen.

Letzte Projektveranstaltungen

Im ersten Halbjahr 2015 begannen die Beltsamariter-Veranstaltungen mit der Gegenüberstellung von „Karnevalsbräuchen in Deutschland und Dänemark auf einer Scandlines-Fähre. Es folgte im Mai die Veranstaltung „Musik am Fehmarnbelt“, sowie „Kultur am Fehmarnbelt“ ebenfalls auf der Fähre.

Ein weiteres Treffen mit gemeinsamem Essen und kleiner Stadtführung fand im Mai in Heiligenhafen statt. Im Juni wurde auf der Fähre deutsch-dänisch gekocht und ein paar Tage später führen die deutschen Senioren zu einem gemeinsamen deutsch-dänischen Ausflug mit dem Bus nach Dänemark.



Fahnenschwenken für die Videoaufzeichnung zum Projektfilm auf der Fähre.

Projektabschluss und Film

Am 4. Juni fand der offizielle Projektabschluss für 2015 auslaufenden Interreg-Projekte statt. **Lars Stoppe** und **Birte Köpke** sowie **Thomas Egesborg-Pedersen** vertraten hier die Beltsamariter und führten im Rahmen einer kleinen Präsentation eine stabile Seitenlage vor. Auf Wunsch von Interreg wurde über das gesamte Projekt „Beltsamariter“ von Seiten des ASB ein Kurzfilm erstellt, der unter www.asb-ostholstein.de anzuschauen ist.

Helferteam traf sich

Zu einer kleinen Abschlussfeier trafen sich dänische und deutsche Beltsamariter am 6. Juni auf der Fähre „Schleswig-Holstein“, um über das erfolgreiche Projekt und die vielen

Dankeschön für Stephan Andersen von Gertrud Hackethal für das deutsch-dänische Senioren-Programm.



entstandenen Freundschaften und positiven Effekte, die erreicht wurden, zu resümieren. Unserem Projektleiter **Stephan Andersen** wurde bei diesem Anlass für seine über dreijährige Arbeit ein kleines Dankeschön durch den Vorstand überreicht.

Wiederbelebung auf Fähre

Am 16. Oktober 2015, dem europäischen Tag der Wiederbelebung zeigten gemischte deutsch-dänische Teams der Beltsamariter auf drei Scandlines-Fähren zwischen Puttgarden und Rödby den richtigen Umgang mit dem Defibrillator und präsentierten damit zusätzlich einen Teil des Projekts „Schleswig-Holstein schockt“ des ASB-Landesverbandes.

Bei Julehjaelp unterstützt

Für unsere dänischen Nachbarn ist Weihnachten, ebenso wie bei uns, eines der größten Feste im Jahr. Mit der „Julehjaelp“ (Weihnachtshilfe) – einer landesweit ausgelegten Spendenwerbung – sorgt die dänische Samariterorganisation Dansk Folkehjaelp seit vielen Jahren dafür, dass auch bedürftige Familien mit Kindern ihr Weihnachtsfest mit gutem Essen und Geschenken feiern können.

Bei der traditionell in der Adventszeit durchgeführten Straßensammlung in Naskov unterstützten im November 2015 bereits zum zweiten Mal mehrere Ehrenamtler vom ASB Ostholstein im Rahmen der guten Zusammenarbeit die dänische Weihnachtshilfe, wobei 6.872 Dänenkronen gesammelt werden konnten.

Das Helfer-Team vom ASB Ostholstein bei der Ausgabe der Weihnachtshilfe (unten).



Kleine Geschenke erhalten die deutsch-dänische Freundschaft zwischen Dansk Folkehjaelp und ASB (Bild oben).



Gemeinsame Straßensammlung in Naskov während der Adventszeit.

Am 17. Dezember 2015 wurden dann an 110 bedürftige Familien in Naskov Lebensmittel sowie Spendengutscheine für Spielwaren und Bekleidung durch die Helferinnen und Helfer der Dansk Folkehjaelp übergeben. Auch hieran war wieder eine Abordnung des ASB Ostholstein beteiligt. Für die ASB-Helfer war es beeindruckend, die Freude in den Augen der Beschenkten zu sehen.

Ein anschließendes gemeinsames gemütliches Beisammensein des dänisch-deutschen Helferteams diente der Vertiefung der guten Beziehungen zwischen den beiden Hilfsorganisationen.



ASJ – für die Zukunft des ASB



Spaß während der Sommerfreizeit der ASJ Ostholstein bei Ratzeburg.

Die Jugendorganisation des ASB, die Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) verwaltet sich selbstständig durch einen eigenen Jugendvorstand. Im Gegensatz zum Erwachsenenverband beträgt die Wahlperiode nur zwei Jahre. Wurde noch im Februar 2015 **Simone Andersen** als Beisitzerin in den Vorstand nachgewählt – ein Vorstandsmitglied war vorzeitig von seinem Amt zurückgetreten – erfolgte bereits am 30. Januar 2016 die Neuwahl des Gesamtvorstands. Darüber werden wir in der nächsten Ausgabe der ASB-Post berichten.

Der Jugendvorstand der ASJ Ostholstein im Februar 2015: Mareile Kordlewska, Kristina Mohr, Janett Tharmann und Simone Andersen (v.l.n.r.).



Gliederung in vier Gruppen

Die ASJ ist mit weit über 50 Aktiven ein quicklebendiger Haufen, der sich in vier Gruppen untergliedert – drei in Heiligenhafen und eine in (auf) Fehmarn.

Für die Leitung der Gruppen wird kompetentes Personal benötigt, das sich ständig weiterbildet. Hier springen die Landes- und Bundesorganisation der ASJ mit ihren vielfältigen Bildungsangeboten in die Bresche. So fand im Februar in Plön ein Gruppenleiterseminar mit den Themen Versicherung in der Jugendarbeit, ein neues Profil für die ASJ, und der bessere Austausch untereinander statt.

Pfingsten in Plön verbracht

Ebenfalls in Plön fand das traditionell Pfingsttreffen der Arbeiter-Samariter-Jugend Schleswig-Holstein mit angeschlossener Landesjugendwettbewerb statt. 160 ASJler – darunter 31 Ostholsteiner – aus 15 Kinder- und Jugend-



gruppen im Land nahmen am Treffen teil, zu dem auch ein Ausflug in den Hansapark gehörte (Bild oben). Im Rahmen eines Rundparcours fand in Plön der Landesjugendwettbewerb statt. Hier galt es einen Schlaganfall, einen Herz-Kreislauf-Stillstand, eine Fremdkörperverletzung und eine offene Unterarmfraktur zu erkennen und zu behandeln. An den Geschicklichkeitsstationen mussten die Kinder und Jugendlichen das ASJ-Maskottchen XÜ per Bobbycar aus der Arktis retten, Bälle mit Seilen transportieren und Wasserbomben fangen. Punkte sammeln, eine gute Gemeinschaftsleistung und die Zusammenarbeit in der Gruppe waren ein wichtiges Kriterium.

Unsere Gruppen schnitten wieder gut ab, sicherlich auch Dank der guten Vorbereitung durch die ASB-Ausbilder **Kjeld Greve** und **Otto Paarmann**.

In der Gruppenwertung Minis (6 – 11 Jahre) erreichten wir Platz 2, in der Gruppenwertung Schüler (12 – 15 Jahre) den 3. Platz, in der

Gruppenwertung Jugend (16 – 21 Jahre) den 2. Platz und in der Gruppenwertung „Kulturteil“ mit dem Thema „Erste Hilfe weltweit“ erreichte die ASJ Ostholstein sogar den 1. Platz.

35 Gegnermannschaften

Gegen 35 Mannschaften der Jugendfeuerwehr schlugen sich unsere ASJler beim Schlauchbootwettbewerb im Juni auf dem Binnensee wacker (Bild unten) und erreichten mit Platz 18 einen guten Mittelplatz. Beim dazu gehörenden Spiel ohne Grenzen wurde bei „Spezial 1“ der 9. Platz, bei „Spezial 2“ der 28. und bei „Spezial 3“ der 21. Platz erreicht. Das sind durchaus gute Ergebnisse für Nicht-Feuerwehrleute, auf die man stolz sein kann – auch Dank der tollen Teamarbeit.

Ebenfalls im Juni war die ASJ beim Tag der Jugend am Binnensee mit dabei. Schminken für Kinder, auch mit gruseligen Verletzungen, gehörten zum Angebot an unserem Stand.

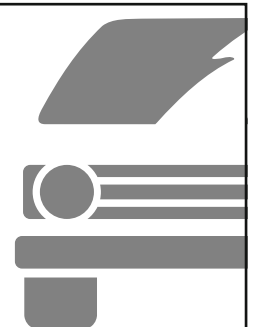


AUBO

Inh. Andreas Kruse
Dipl.-Ing. Fahrzeugbau e.K.

Autowerkstatt alle Marken

Industriestraße 15 • 23774 Heiligenhafen
Telefon 0 43 62 / 10 62





Zirkusshow im Sommer

Zur viertägigen Sommerfreizeit ging es im Juli 2015 mit 21 Teilnehmern in die Nähe von Ratzeburg.

Bei Spaß und Gemeinschaft konnten sich die ASJler hier so richtig kennenlernen. Unter dem Motto „Zirkus“ galt es für die Kids ihre Talente unter Beweis zu stellen. Sehr gut kam die furiose Zirkusshow zum Abschluss an (*Bild oben*). Ein besonderer Aspekt dieser Fahrt war, dass erstmals das Angebot eines speziellen Animationsteams genutzt werden sollte. Nach abschließender Meinungsbildung durch unsere

Kinder und Jugendlichen ist man sich allerdings darüber einig geworden, diese Aufgabe zukünftig wieder alleine leisten zu wollen.

Angebote der Landesjugend

Im August nahm eines unserer ASJler an einem 14-tägigen Segeltörn teil, der von der ASJ Schleswig-Holstein und der ASJ Bayern gemeinsam veranstaltet worden war. Los ging es mit der „Nobile“ ab Kiel in Richtung dänische Inselwelt. Vereinte Kräfte waren gefordert, damit das Bordleben reibungslos funktioniert – das macht mächtig Spaß und schweißst zusammen.

Im Herbst ging es wiederum auf Fahrt mit der Landesjugend. Ziel waren diesmal Freiburg und Straßburg. Zwei unserer ASJler beteiligten sich daran.

Betreuer wurden fortgebildet

Unter dem Namen „MyTeamer 1.5“ lief eine Betreuer-Fortbildung in der Kieler Jugendherberge, die im September stattfand. Ein Thema



Verstärkung gesucht!
Interesse als ehrenamtlicher
BetreuerIn in der Jugendarbeit?
Tel. 0 43 62 / 90 04 50
ostholstein@asj-sh.de

www.asb-ostholstein.de

Nach dem Kekse backen mit Damiano Durante in der Küche der „Doppeleiche“ in Burg.

war u.a. der Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz beim „Abenteuer City Bound“, einer Stadtrallye, bei der sozialer Kontakt mit den Einwohnern der Stadt Kiel aufgenommen werden musste.

Wie eingangs bereits erwähnt sind über 50 Kids in der ASJ aktiv und es wird dringend Nachwuchs an geeigneten Gruppenleitern gesucht. **Jule Kordlewska** und **Laura Wittke** nahmen im November das Angebot wahr und ließen sich zu Gruppenleitern ausbilden.

10 Jahre – und nicht müde

Nach einer mehrjährigen Pause ohne Jugendgruppe begann im Jahre 2005 der sehr erfolgreiche Neuaufbau der ASJ bei uns. In Rahmen einer besonderen Geburtstagsfeier begingen die Kids dieses Ereignis. Der Gastronom **Damiano Durante**, der das Restaurant „Doppeleiche“ in der Burger Innenstadt betreibt, hatte die gesamte Gruppe in der Adventszeit eingeladen in seiner Küche Kekse zu backen und stellte darüberhinaus die Backzutaten kostenlos zur Verfügung. Klar, es war eine Herausforderung mit einer so großen „Horde“ die Küche zu nutzen. Aber wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Es klappte vorzüglich, ebenso gut waren die leckeren Ergebnisse. Danke Damiano für die tolle Aktion!

Übrigens, von dem damaligen Jugendleiterteam aus dem Jahre 2005 sind **Mareile Kordlewska** und **Kristina Mohr** auch heute noch aktiv in der aktiven Gruppenarbeit sowie im Jugendvorstand tätig. Dies wurde vom Erwachsenen-Vorstand und der Geschäftsführung des ASB Regionalverband Ostholstein entsprechend gewürdigt.

Weil **Damiano Durante** die ASJ-Gruppe so sympatisch fand, spendete er zusätzlich 450 Euro, die auf dem Burger Weihnachtsmarkt an die Gruppenleiter übergeben wurden. Im Gegenzug erhielt Damiano eine Bildcollage vom Kekse backen überreicht.

Spielfilm mit Popcorn

Die gemeinsame Weihnachtsfeier der ASF am 15. Dezember wurde diesmal in anderer Form gestaltet, nämlich durch einen Filmabend. Gezeigt wurde „Baymax“ – und es gab stillet selbstgemachtes Popcorn dazu.

Deckel gegen Polio

An der von der Landesjugend initiierten Aktion „Deckel gegen Polio“ beteiligen sich auch die Ostholsteiner ASJler. Gesammelt werden die Flaschenverschlüsse von PET-Flaschen. Der Erlös dieser Aktion dient dazu, weitere Impfungen gegen Kinderlähmung finanzieren zu können und läuft noch bis Pfingsten 2016.

Kurmittelzentrum Großenbrode



– Praxis für physikalische Therapie –

**Krankengymnastik, Klassische und spezielle Massageformen
Lymphdrainage, Wärme-/Kältetherapie (Naturmoor-/Heißluft)
Meerwasserbewegungsbad, med. Bäder, Naturmoorbad,
Elektrotherapie, Inhalation**

Inh. Stefan Kraus

Südstrand 26 • 23775 Großenbrode

Tel. (0 43 67) 560 • Fax 86 78

www.kurmittelzentrum@grossenbrode.de

RV-GESCHÄFTSSTELLE

Tel. 0 43 62 / 90 04 50 · Fax 0 43 62 / 90 04 51



Udo Glaufügel
Geschäftsführer



Stephan Andersen
Assistent der GL



Martina Zamzow
Sachbearbeiterin



Mareile Kordlewska
Sachbearbeiterin



Janina Keilwerth
Sachbearbeiterin

Kontakt:

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Tel. 0 43 62 / 90 04 52 · Fax 0 43 62 / 90 04 51



Elke Sönnichsen
Pflegedienstleitung



Laura Ossenbrüggen
Stellv. Pflegedienstlgt.



Marion Jagusch
Assistentin der PDL

HAUSNOTRUF-SYSTEM

Tel. 0 43 62 / 90 04 53 · Fax 0 43 62 / 90 04 51



Martina Zamzow
Sachbearbeiterin



Mareile Kordlewska
Sachbearbeiterin

info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de



Wir helfen
hier und jetzt.



**Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband
Ostholstein**
Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Telefon 0 43 62 / 90 04 50
Telefax 0 43 62 / 90 04 51

Sozialstation Fehmarn
Industriestraße 14 · Burg
23769 Fehmarn
Telefon 0 43 71 / 59 95
Telefax 0 43 71 / 5 05 83 82

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Verschenken sie Gesundheit!

Verstehen, handeln, gesund bleiben.



mesana

Der umfassende 48h Checkup

2 Tage Messung
17 Gesundheitswerte
Handlungsempfehlungen

Aktions-Code: mesana2016

www.mesana.com/shop

unterstützt vom
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Mehr Freiheit und Sicherheit



Zieh' am Auslöser RESTUBE füllt sich Jetzt hast Du Zeit

10% Gutscheincode im
Onlineshop: ASB2016

www.restube.de



Restaurant

ATHEN

Griechische Gastlichkeit

Südstrand 40 a · 23775 Großenbrode
Tel.: 0 43 67 / 99 66 28 · Mobil: 01 76 / 32 38 68 18

Regionalverband
Ostholstein

team baucenter



**Falls doch mal
etwas schief geht**

Ihr Ersthelfer
in Sachen Arbeitsschutz

HZF Bauzentrum Fehmarn ■ Industriestraße 9
23769 Burg auf Fehmarn ■ Telefon 04371 5007-0

Wir machen's möglich!

www.team.de